MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de

OLDENBURGER TURNERBUND

1859 OTB

Nr. 4
Dezember
2014

Diagnose: chronische Mangelerscheinungen

Unzureichende Zufuhr von wertvollen Vorsorgetipps kann zu späterem Geldmangel führen. Wir durchleuchten **Ihre Altersvorsorge** und bieten Therapien für eine sorgenfreie Zukunft.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com

LzO
meine Sparkasse

Dank für vielfältiges Engagement im OTB

Dr. Beate Bollmann
Vorsitzende des Vorstands des OTB

„Man merkt nie, was schon getan wurde, man merkt immer nur, was noch zu tun bleibt“. Damit diese Worte der Nobelpreisträgerin Marie Curie nicht auf uns, den Oldenburger Turnerbund, zutreffen, möchte ich die schöne Tradition des Jahresrückblicks nutzen, um die von allen geleistete Arbeit zu würdigen und mich dafür zu bedanken.

Über die sportlichen Ereignisse und Erfolge sowie weitere Höhepunkte unseres Vereinslebens wurde in diesem Jahr schon verschiedentlich in den Medien und in unseren Vereinsmitteilungen berichtet. Stellvertretend für alle Ereignisse möchte ich nur auf das 60-jährige Bestehen der Basketballabteilung und auf die vom OTB ausgerichteten Landesmeisterschaften im Gerätturnen der Männer verweisen.

Die künftige Entwicklung des sportlichen Angebots im OTB war 2014 ein wichtiges Thema. Den Ausgangspunkt bildete die Frage, wie sich die vom OTB angemietete Sporthalle auf dem ehemaligen Kasernengelände in Donnerschwee am besten nutzen lässt. Hierzu hat der Sportausschuss wichtige strategische Überlegungen angestellt. Mit Blick auf die Potenziale für die weitere sportliche Entwicklung des OTB könnte der Erwerb der Halle für uns eine interessante Chance sein. Allerdings gibt es noch viele offene Punkte, die wir zunächst klären müssen. Die wesentliche Frage ist, ob wir uns den Kauf der Halle überhaupt leisten können oder ob wir den Verein damit in eine finanzielle Schieflage bringen. Mit diesem Thema wird sich der Vorstand noch weiter auseinandersetzen müssen, um zu einer fundierten Entscheidung zu gelangen.

Außerdem hat uns in diesem Jahr die Sportpolitik in Oldenburg beschäftigt, die uns als mitgliederstärkster Verein besonders betrifft. Hier konnte sich der OTB durch das Fachwissen und Engagement unseres Geschäfts-

Zum Titelbild: *Der Oldenburger Turnerbund war in diesem Jahr für den Nikolaus die erste Besuchsstation auf seiner Reise. Er freute sich über Gedichte und verteilte Schokoladen-Weihnachtsmänner. Zuvor hatten sich die Älteren in der Haareneschhalle und die Jüngeren in der Haarenuferhalle in einer vielfältigen Bewegungslandschaft vergnügt. Dazu gab‘s Vorführungen der jüngsten Turnerinnen.*

Fotos: Hartmut Kern

führers Frank Kunert sehr konstruktiv einbringen. Themen waren dabei vor allem die Zusammenarbeit mit dem in diesem Jahr neu gewählten Vorstand des Stadtsportbundes und die Teilnahme an der Diskussion um die neuen Sportförderrichtlinien. Bei einem vom OTB initiierten Treffen der großen Mehrspartenvereine informierten wir die Kandidaten für die Wahl des Oldenburger Oberbürgermeisters über die Situation und die Bedürfnisse des organisierten Sports in unserer Stadt.

Hinter den Kulissen gab es ebenfalls wieder viel zu erledigen. Vor allem die Erneuerung des EDV-Netzwerks in der Geschäftsstelle erwies sich als ein Kraftakt. Zudem galt es, neue Anforderungen zum Beispiel im Arbeitsschutz oder bei der Erfüllung städtischer Auflagen zu bewältigen. Eine kleine Arbeitsgruppe entwickelt erste Ideen, um der OTB-Website ein neues, frischeres Aussehen und eine klarere Struktur zu geben. Im Bereich der Immobilien erfolgte neben den üblichen baulichen Maßnahmen zur Instandhaltung unserer Hallen die Umwandlung von zwei Außentennisplätzen auf der Anlage am Osterkampsweg in Beachvolleyballplätze. Damit konnte die Auslastung der Anlage verbessert und zugleich ein neues Angebot im OTB geschaffen werden.

Für ihr vielfältiges Engagement im zu Ende gehenden Jahr 2014 danke ich allen Mitgliedern und Aktiven, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, Frank Kunert sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen und wünsche uns allen auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Denn in Umkehrung des Gedankens von Marie Curie ließe sich auch sagen: „Wer sieht, was schon getan wurde, sieht auch, was noch zu tun bleibt.“

Beate Bollmann
Vorsitzende des Vorstands des
Oldenburger Turnerbundes

Oldenburger Turnerbund

Nr. 4
Jahrgang 2014
Ausgegeben im
Dezember 2014

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0
Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund,
Mitglied des Deutschen Turner-Bundes,
können sich die Mitglieder in den
Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach
freier Wahl auf folgenden Gebieten der
Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic

Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Gemeinsam werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeblich mitgestalten.

„Freunde des OTB“ treffen sich im „Stadthotel“ Eversten

Am 1. Weihnachtstag (Donnerstag, 25. Dezember) treffen sich die „Freunde des OTB“ wieder von 10.30 bis 12.30 Uhr im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38-30. Das Treffen findet im Stadthotel statt, weil das OTB-Bistro in der Tennisanlage aus familiären Gründen nicht geöffnet hat.

Insofern bin ich froh, dass Frau Bokeloh vom Stadthotel ihre Bereitschaft erklärt hat, für uns OTBer diesen weihnachtlichen Frühschoppen zu gestalten. Im Übrigen sind hinter dem Stadthotels ausreichend Parkplätze vorhanden (Zufahrt von der Hauptstraße über die Buchtstraße). Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele OTBer und Ehemalige den Weg zu diesem traditionellen Treffen finden würden.

Es wird auch einen kurzen Rückblick bis in das Jahr 1951 und natürlich auch ein Ausblick in die Zukunft des Oldenburger Turnerbundes geben. **ENNA**

Zum Jahreswechsel geänderte Öffnungszeiten

► Von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 2. Januar (jeweils einschließlich) finden keine Sportangebote statt! In den städtischen Sporthallen ist der Trainingsbetrieb erst wieder am Dienstag, 6. Januar, möglich.

► Die Wiederaufnahme der Angebote des regulären Trainingsbetriebes nach den Weihnachtsferien wird bzw. wurde in den einzelnen Angeboten und Mannschaften abgestimmt.

► Durch notwendige personelle Änderungen (u.a. beruflich bedingte Abgänge) kann es zu einer verzögerten Aufnahme des Trainingsbetriebes und anderer Vereinsangebote kommen! Hierfür bitten wir um Verständnis.

► Das OTB-Gesundheitsstudio ist mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester zu den üblichen Zeiten geöffnet.

► Die Geschäftsstelle des Oldenburger Turnebrunds an der Haareneschstraße 70 ist in diesem Jahr letztmalig am Montag, 22. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, und im neuen Jahr wieder ab Montag, 5. Januar, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Unter den Gedenktafeln *in der Turnhalle Haarenufer hatten sich am Freitag vor Totensonntag wieder zahlreiche OTBerinnen und OTBer versammelt, um das durch Kriege verursachte Leid nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. In seiner Ansprache zeigte sich Dr. Meino Naumann entsetzt darüber, dass es wohl nicht gelungen sei, Jugendlichen das durch Kriege entstandene und entstehende Leid zu vermitteln. Die Zuflucht von einzelnen Jugendlichen zu Terrororganisationen sei anders nicht erklärbar, vermutete Naumann. Auch wurde der in diesem Jahr verstorbenen OTB-Mitglieder gedacht.* Foto: Helmut Behrends

Jahresabschlussfeier mit gemeinsamem Bowlen

Zu einer Jahresabschlussfeier kamen Anfang Dezember 20 der zurzeit 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Oldenburger Turnerbundes zusammen. Nur Veranstaltungen dieser Art bieten die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und mit einander auszutauschen.

Viel Spaß gab's beim Bowlen. Fotos: Privat

Während sonst die Reinigungskräfte in den frühen Morgenstunden dafür sorgen, das der Vereins- und Schulbetrieb wieder in gereinigten Räumen aufgenommen werden kann, sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltung und Objektbetreuung im Tagesverlauf dafür, dass die Sportangebote reibungslos aufgesucht werden können. Auch wenn einzelne Kräfte des Sportbereiches in den Vormittagsstunden tätig sind, sind diese in der Regel doch auch die letzten, die Abends die Türen schließen. So bleiben im Jahresverlauf wenig Möglichkeiten der Begegnung.

Vor einem abschließenden gemeinsamen Essen zeigten alle Beteiligten beim Bowling ihre sportlichen Fähigkeiten. Allen gilt ein großer Dank für die in 2014 geleistete Arbeit.

Frank Kunert

OTB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter nach dem gemeinsamen Bowlen (v.l.): Susanne Kern (Mitgliederbetreuung), Tammo Conrad (Freiwilligendienst), Susanne Will (Assistentin Bereich Kinder), Manuela Schneider-Kintscher (Assistentin Gesundheit), Michael Peterwerth (Gesundheitsstudio), Susanne Köster (Assistentin Gymnastik), Silke Wemken (Mitgliederbetreuung/Fitness), Silvia Freund (Kinderturnen), Ralf Alves (technischer Angestellter), Niels Galle (Auszubildender), Mathild Niemeyer (Duale Ausbildung), Antje Neumann (Assistentin der Geschäftsführung / Orientalischer Tanz), Elisabeth Conrads (Mitgliederbetreuung), Jenny Zachleder und Heike Herrmann (Reinigungskräfte), Ines Lorenz (Finanz- und Lohnbuchhaltung), Dieter Janßen (Objektbetreuung), Frank Stolle (Objektbetreuung) und Frank Kunert (Geschäftsführer). Davor (v. l.): Carola Pordo (Reinigungskraft), Susanne Kuck-Stein (Wellness) und Evangelos Kyritsis (Basketballtrainer).

OTB startet am 25. Januar zur 144. Kohl- und Boßelfahrt

Die große vereinsinterne 144. OTB-Kohl- und Boßelfahrt findet wieder am letzten Sonntag im Januar 2015 statt. Zu dieser traditionellen Veranstaltung am 25. Januar 2015 sind alle Mitglieder des OTB eingeladen. Gruppen aus den verschiedenen Abteilungen können sich ebenfalls anmelden.

Start ist um 9 Uhr von der alten OTB-Turnhalle am Haarenufer 9. Mit dem Bus geht es hinaus in den Landkreis Oldenburg, wo auf verschiedenen Strecken zwischen fünf und acht Kilometern gewandert oder geboßelt wird. um 13 Uhr beginnt das traditionelle Grünkohlessenmit anschließender Krönung. Gegen 15.30 Uhr fährt der Bus zurück zum Ausgangspunkt. Anmeldungen können bei der OTB-Geschäftsstelle im „OTB-Haus“, Haareneschstraße 70, erfolgen.

Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Nähere Einzelheiten können bei Helmut Schuhknecht unter Telefon 04 41 / 20 13 88 oder per Fax 04 41 / 36 14 67 32 erfragt werden.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Braasch

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Das Auto.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH
Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

Delegierte gestalten Arbeit im Oldenburger TB

Vereinsmitgliedern steht das satzungsgemäßes Recht zu, die Vereinsarbeit und -entwicklung mitzugestalten, so auch im OTB.

In den nächsten Wochen werden die Abteilungs-Leiterinnen und -Leiter wieder zu den satzungsgemäß vorgesehenden Versammlungen einladen. Dazu sind die Mitglieder einer Abteilung sowie bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigten eingeladen. Themen sind die Abteilungs- und Vorstandsarbeit, Beschlüsse zur Vereinsentwicklung sowie Wahlen zur Abteilungsleitung bzw. Vertretung.

Als gewählte Delegierte haben Abteilungsvertreter die Möglichkeit auf der Delegiertenversammlung, dem höchsten beschlussfassenden Organ, Abteilungsbelange zu vertreten. Die Delegiertenversammlung beschließt unter anderem Vereinsbeiträge, Jahresabschluss, Haushalt und Satzungsänderungen und wählt die Vorstandsmitglieder. Die Wahl der Delegierten erfolgt mit einfacher Mehrheit bis zur nächsten ordentlichen Abteilungsversammlung. Wiederwahl ist zulässig.

Die Delegiertenversammlung 2015 soll am Dienstag, 14. April, stattfinden. Bitte die Aushänge und die Veröffentlichungen auf der Internetseite des OTB beachten, wo auch die Tagesordnung zu finden ist..

Sportakrobaten holen 1. Preis beim Kramermarktsumzug 2014

Auch in diesem Jahr leistete der OTB mit mehr als 100 Sportlern wieder einen sehr gelungenen Beitrag zum Kramermarktsumzug. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen präsentierten sich die Gruppen aus den Abteilungen Sportakrobatik (New Power Generation und Young Generation) und Cheerleading (Bright-, Mystical- und Sweet Delights) in ihren tollen Kostümen den vielen 1000 Zuschauern und sorgten mit ihren Vorführungen für viel Beifall und Staunen.

Als besondere Anerkennung wurden die Sportakrobaten seitens der Kramermarktsjury als bester Beitrag ausgezeichnet. Helmut Schuhknecht, tatkräftig unterstützt von Ralf Alves und Frank Stolle aus der Objektbetreuung, hatte im Vorfeld wieder alles perfekt organisiert, so dass auch bei der nunmehr 36. Teilnahme alles nach Plan und ohne Pannen verlief. Erschöpft vom langen, aufregenden Marsch aber gut gelaunt stärkten sich die Sportler am Ende des Umzugs mit Berlinern, Würstchen und erfrischenden Getränken.

An dieser Stelle sei nochmals allen Teilnehmern und Helfern herzlich gedankt! Ihr wart toll! Und wie in jedem Jahr ist nach dem Umzug vor dem Umzug, sprich, für den Umzug 2015 laufen schon wieder die Vorbereitungen!

Silke Wemken

blumen hoppe
Meisterflorist und Gärtnerei
Eichenstraße 44 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-51991 · Fax 0441-592581
E-Mail: blumen.hoppe@t-online.de

Ehrung der OTB-Mitglieder, die auf eine mehr als 70-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können (von links): Enna Becker (Beirat und Ehrenmitglied), Gerold Lange (75 Jahre OTB-Mitglied und Ehrenmitglied), Klaus Kertscher (Vorsitzender des Beirats), Inge Büsselmann (75), Rolf Weber (80), Karin Schwarting (70), Erika Hayen (84), Erika Klock (84) und Dr. Beate Bollmann (OTB-Vorstands-Vorsitzende).

Oldenburger TB dankt langjährigen Mitgliedern

Rund 170 Mitglieder, die dem OTB seit 40 bzw. mehr als 50 Jahren die Treue halten, hatte der Vereinsvorstand am 15. November in das OTB-Bistro in der Tennisanlage am Osterkampsweg eingeladen, um ihnen für ihre Treue Dank zu sagen und die Möglichkeit zu geben, sich untereinander über Erlebnisse im OTB auszutauschen.

Gut 70 Mitglieder hatten diese Gelegenheit gerne genutzt und waren unter anderem auch aus Burgwedel und Bielefeld angereist. In Anwesenheit von Ehrenmitgliedern, Vertretern aus den Abteilungen und des Vorstandes berichtete die OTB-Vorsitzende Dr. Beate Bollmann zunächst über das aktuelle Geschehen im Verein.

Nach außen hin habe das Jahr 2014 recht ruhig gewirkt - ohne große Veranstaltungen wie etwa eine Turnshow oder ähnlichem, erklärte Bollmann. Dennoch habe es sehr viel Arbeit hinter den Kulissen gegeben. Sie zählte unter anderem die Erneuerung der EDV in der Geschäftsstelle und die Beschäftigung mit Fragen des Arbeitsschutzes und der betrieblichen Gesundheitsvorsorge auf.

Zudem seien immer mehr städtischen Auflagen (Versammlungsstättenverordnung, bauliche Anforderungen u.ä.) zu erfüllen. Aber auch die Arbeit im Bereich der Sportangebote koste viel Zeit. Ein wichtiger Punkt für den Sportausschuss dei die Belegung der Hallenzeiten gewesen, wodurch es Verschiebungen in anderen Hallen gegeben habe. Dabei dankte Bollmann auch Jochen Steffen als Vorsitzendem des Sportausschusses.

Zu den Mitglieder, die schon über viele Jahre dem Oldenburger Turnerbund angehören, zählen:

40 Jahre: Adolf Bartels, Anneliese Dobrat, Doris Melchert, Helmut Ortland, Sieglinde Ortland, Kathrin Remmers, Gisela Schlüter, Udo Zink

50 Jahre: Inge Gildehaus, Dietmar Hemprich, Gert Schwarting, Heiko Zschorlich; Ursula Gesse (55 Jahre)

60 Jahre: Werner Kothe, Klaus Lübbehusen, Herwig Matthes, Eske Vahl

65 Jahre: Heiko Bähtz, Sigrid Hormuth, Jens-Peter Johnsen, Helmut Schuhknecht

70 Jahre: Karin Schwarting

75 Jahre: Inge Büsselmann, Gerold Lange, Günther Lüschen, Klaus Zaehle (verstorben)

80 Jahr und mehr: Rolf Weber (80), Gretel Nienaber, (82), Erika Hayen (84), Erika Klock (84) und Annemarie Kreymborg (87).

Auf der Anlage Osterkampsweg seien zwei Tennisplätze in Beachvolleyballplätze umgewandelt worden und auch in anderen OTB-Anlagen seien weitere bauliche Maßnahmen erforderlich gewesen. Die Vorsitzende dankte Klaus Becker, der im Vorstand für diesen Bereich zuständig ist.

Aber auch im Bereich der Sportpolitik in Oldenburg sei der OTB als mitgliederstärkster Verein aktiv gewesen, was vor allem Frank Kunert zu verdanken sei. Als Beispiel nannte Bollmann die Zusammenarbeit mit dem neu gewähltem SSB-Vorstand, die Diskussion um neue Sportförderrichtlinien und das Treffen mit den OB-Kandidatnnen und Kandidaten.

. . . und alles wird besser

Computer- und Sprachkurse für Senioren 50+ sowie Qualifizierte Nachhilfe für Schüler, Studenten und Auszubildende

Nachhilfeinstitut Denninghaus
04 41 / 3 91 71 03
www.nachhilfeinstitut-denninghaus.de

Bollmann vergaß natürlich nicht, auch die sportlichen Aktivitäten zu erwähnen. Dazu gehörten der OTB-Volleyball-Cup, die Landesmeisterschaften im Gerätturnen der Männer und der Dancecontest des Oldenburger Turnkreises, der beim OTB zu Gast war. Alles koste natürlich auch viel Geld, doch dies sei ein Thema für Delegiertenversammlung im nächsten Jahr. Ihr Dank galt Uwe Schmidt ,der die Finanzen stets im Griff habe.

Schließlich erinnerte die Vorsitzende an die Stiftung des OTB. Sie biete für Zustiftungen eine hervorragende Möglichkeit, den eigenen Namen mit der Stiftung und dem OTB auf Dauer zu verbinden.

Zusammen mit den Beiratsmitgliedern Klaus Kertscher und Enna Becker überreichte Beate Bollmann anschließend Jubiläumsnadeln, Urkunden und Blumen an die Jubilare.

KinderSockenBall beim OTB: Karten nur im Vorverkauf erhältlich!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am Sonntag, 15. Februar wird mit den Kleinen im OTB beim KinderSockenBall wieder ganz groß gefeiert. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich. Das Faschingsvergnügen findet ab 15 Uhr in der Halle Haarenesch, Haareneschstr. 64, statt.

Alle Kinder von 1 bis 8 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen, gerne mit Verkleidung! In der bunt geschmückten Sporthalle können sich die Kinder an vielen verschiedenen Bewegungsstationen austoben und ihre Geschicklichkeit testen. Riesen-Rutsche, Hüpfkissen, Bobby-car-Landschaft, Balancier-Zone, Geisterbahn und Kinder-Disco mit den großen Figuren Katze, Bär und Affe Taffi vom DTB-Kinderturnclub laden zu einem bewegten Nachmittag für die ganze Familie ein.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf , der am Dienstag, 6. Januar 2015, beginnt, erhältlich. Und das sind die Vorverkaufsstellen:

- OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70
- Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23
- Brillen Heß, Hauptstr. 61
- Optiker Schulz, Achternstr. 30
- Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73
- Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6
- Uhren Spiekermann, Alexanderstr. 191
- Friseursalon Die Fönfetischisten Damm 28

OLDENBURGER TURNERBUND 1859 OTB 1859-2009 150 Jahre OTB

KinderSockenBall

Sonntag, 15. Februar 2015

Wie groß und bunt er werden kann, hängt davon ab, wie viele helfende Hände mitwirken!

Wie bei allen Veranstaltung im Oldenburger Turnerbund gilt auch hier:
Ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder gäbe es den KinderSockenBall nicht!

Eure / Ihre Hilfe wird gebraucht **! ! !** – Jede/r ab 12 Jahre ist willkommen.

Mit Deiner / Ihrer Unterstützung wird der Kindersockenball 2015 wieder eine bunte und fröhliche Veranstaltung!

Eine frühzeitige Meldung hilft uns bei der Planung!

Helfen macht Spaß ☺☺☺

Helfermeldungen bitte an die OTB-Geschäftsstelle, Tel. 04 41 / 20 52 80,
per Fax: 04 41 / 2 05 28 28, per E-Mail: kisoba@oldenburger-turnerbund.de oder
über die Homepage www.oldenburger-turnerbund.de

Bitte wenden→ → →

Zumba wird seit Anfang 2010 im OTB angeboten

Anfang 2010 startete der 1. Zumbakurs im Oldenburger Turnerbund. Unter der Leitung von Miryam Lavalle fand Zumba zunächst nur einmal wöchentlich statt. Aus dem Trend hat sich sehr schnell ein sehr beliebtes und nachgefragtes Angebot entwickelt. Mittlerweile bietet der OTB fünf Kurse an, die allesamt mit jeweils mehr als 30 Teilnehmern immer ausgebucht sind. Sogar die beiden Stunden am Sonnabendvormittag sind stets gut besucht. In diesem Jahr fanden zusätzlich zwei große Zumba-Veranstaltungen statt. Anlässlich des fünfjährigen „Jubiläums“ wird am 18. Januar wieder eine sogenannte „Zumba Masterclass“ mit Alexi Montes aus Mexiko stattfinden. Diesmal reist ein Instructor aus Belgien an. Als besonderer Leckerbissen wird an diesem Tag auch ein “Burlesque-Workshop“ angeboten. Nähere Informationen demnächst im Internet auf der Homepage des OTB.

OTBer bei NWZ-Sportlerwahl

Zu den insgesamt 25 Nominierten für die Wahl der Oldenburger Sportler des Jahres 2014 gehören vom Oldenburger Turnerbund auch die männliche Volleyball-Mannschaft U 16 und der Nachwuchssportler Jan Niklas Wimberg (Baskets Akademie/ Oldenburger TB). Veranstaltet wird diese 24. Auflage der Abstimmung von der Nordwest-Zeitung und dem Stadtsportbund mit Unterstützung der Oldenburgischen Landesbank (OLB).

Veranstaltungsort:
OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64

Bitte Hallenschuhe mitbringen ! ! !
Hallenarbeiten Freitag: dicken Pulli überziehen

Ich helfe gerne beim KinderSockenBall 2015

Name, Vorname : _____

Mobil : _____

E-Mail : _____

Abteilung : _____

☐ Freitag, 13.02., 15.00 - 18.00 Uhr mit Kinderbetreuung

☐ Freitag, 13.02., 18.00 - 21.00 Uhr

☐ Sonntag, 15.02., 14.30 - 18.00 Uhr Bereich Bewirtung, Cafeteria

☐ Sonntag. 15.02., 14.30 - 18.00 Uhr Betreuung Bewegungs-Stationen

☐ Sonntag, 15.02., 18.00 - 22.00 Uhr Abbau / Aufräumen

☐ Ich spende einen **Kuchen für Sonntag**, 15. 02. 2015 (Abgabe ab 12.00 Uhr)

Kinderbetreuung für Helferkinder am Freitag von 15 bis 18 Uhr
Bitte eintragen: Zeit von_____ bis ____ Uhr; Zahl der Kinder ____

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!

- *Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz*
- *effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus*
- *problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung*

HARTMANN

Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

Neujahrsempfang des OTB am Sonntag, 4. Januar 2015

Am Sonntag, 4. Januar 2015, lädt der OTB-Vorstand um 11 Uhr alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter und Vertreterinnen und Vertreter der Abteilungen sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Neujahrsempfang in den Gruppenraum der OTB-Sporthalle Haarenesch ein, um sich gemeinsam auf das neue Jahr und die anstehenden Aktivitäten einzustimmen. Bitte formlose Teilnahmebestätigung im Internet unter **info@oldenburger-turnerbund.de** oder per Telefon 04 41 / 20 52 80.

FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS-GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

Gesundheits-
sport

Rückenschule

„Locker und aktiv – der beste Weg zur Rückengesundheit“. In angenehmer Atmosphäre, den Einzelnen im Blick, trainieren wir gezielt die Muskeln, die für die Stärkung und Gesunderhaltung des Rückens wichtig sind. Das Kurskonzept ist von den Krankenkassen anerkannt und kann kostenanteilig bezuschusst werden.
8 Termine, montags, 19. Januar bis 16. März 2015, Termine 1 bis 4: 20 bis 21.30 Uhr, Termine 5 bis 8: 20 bis 21 Uhr im OTB-Gesundheitsstudio

Neu: Moveto

Moveto setzt sich neben dem Nordic Walking als Kernelement aus verschiedenen Elementen zusammen, inspiriert aus Bereichen wie dem funktionellen Krafttraining, Yoga, Qi Gong, Atemübungen und anderen mehr. Genießen Sie die Freude an der Bewegung draußen und in der Gruppe! Das Kurskonzept ist von den Krankenkassen anerkannt und kann kostenanteilig bezuschusst werden.
10 Termine, mittwochs, 14. Januar bis 25. März 2015, jeweils 10.30 bis 11.30 Uhr;
Ort: Eversten Holz, Treffpunkt am Eingang Unter den Eichen/Tappenbeckstraße.
Informationsveranstaltung: Mittwoch, 7. Januar 2015, 10.30 Uhr im Gruppenraum der OTB Halle Haareneschstraße. 64.

Holger Kirchhoff GmbH

INNENAUSBAU LAGERTECHNIK
SANITÄRTRENNWÄNDE
BETRIEBSEINRICHTUNGEN

Brombeerweg 59 26180 Rastede
T: 04402 / 972560 info@dc-we.de

Sport im Eversten Holz

Sanfte Dehn- und Kräftigungsübungen sowie sportliches Gehen machen in der Gruppe Spaß und sorgen für gute Kondition. Die Übungen sind auch für Untrainierte und Senioren gut geeignet.
12 Termine, donnerstags, 8. Januar bis 26. März 2015, 10 bis 11 Uhr;
Ort: Eversten Holz, Treffpunkt: Eversten Markt (beim Wildschwein)

Kurs Schulter/Nacken Spezial

Schulter und Halswirbelsäule gehören zu den empfindlichsten Zonen des Körpers. Nicht selten stellen sich in diesen Bereichen unangenehme Schmerzen und Verspannungen ein. Gründe dafür sind falsches Sitzen am Schreibtisch bzw. vor dem PC sowie untrainierte Muskeln, die die Gelenke nicht richtig führen können.
Ein aktivierendes muskuläres Training und lockere Entspannungsübungen können helfen, die Bewegungsqualität zu verbessern. Werden Sie jetzt aktiv. Es lohnt sich!
10 Termine, mittwochs, 7. Januar bis 11. März 2015, 18.45 bis 19.30 Uhr im Wellnessraum

Neue Angebote

„Wasser ist nass und Schwimmen macht Spaß!“

Unter diesem Motto finden seit mehreren Jahren die Schwimmkurse für 5-6-jährige Kinder statt unter der Leitung von Susanne Will und Daniel Burlage. Spritzen, Spielen, Tauchen, Springen und Üben. Die Kinder sind mit Begeisterung und großem Erfolg dabei. Unsere Kurs-Blöcke finden immer zwischen den Ferien statt und sind dadurch unterschiedlich lang. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die nächsten Kurse beginnen am Dienstag, 6. Januar, Schwimmzeit 30 Minuten, 11 Termine. Anfänger: 16.30 Uhr, fortgeschrittene Anfänger 17.10 Uhr, Fortgeschrittene 17.50 Uhr. Ort: Bewegungs- und Therapieschwimmbad Borchersweg 80, Oldenburg.

Schwimmen macht viel Spaß und kann lebensrettend sein

Training und Spaß an der Bewegung im Element Wasser stehen im ausgewogenen Verhältnis! Wir unterscheiden Kurse für Anfänger und auch für Fortgeschrittene. Hier bitte nur Kinder Erfahrung im Wasser (erfolgte Wassergewöhnung) anmelden – wir bewegen uns schon zu Beginn des Kurses im tiefen Wasser. Wir freuen uns sehr, nun endlich unser Angebot ab Januar 2015 erweitern zu können Eltern-Kind-Kurse: Spielerische Wassergewöhnung für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren.
Der Aufenthalt im Wasser gehört für Kinder zu den Höhepunkten. Im gemeinsamen Spielen und Ausprobieren mit einem Elternteil können Kinder den direkten Hautkontakt, die körperliche Nähe genießen. Ziel der Kurse ist die intensive und vielseitige Wassergewöhnung durch die spielerische altersgemäße Auseinandersetzung mit dem Medium Wasser.
Wir unterscheiden Kurse für Kinder von 2-3 Jahren und 3-4 Jahren (Alter des Kindes zum jeweiligen Kursbeginn). Unsere Kurs-Blöcke finden immer zwischen den Ferien statt und sind dadurch unterschiedlich lang. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die nächsten Kurse beginnen am Dienstag, 06.01.2015. Schwimmzeit 25 Minuten.
11 Termine. 2-3 Jahre, Kurs 1: Beginn 15.30 Uhr, 3-4 Jahre, Kurs 2: Beginn 16.00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Bewegungs- und Therapieschwimmbad Borchersweg 80, 26135 Oldenburg.

Anmeldungen ab sofort im Internet unter oldenburger-turnerbund.de/Kursangebote oder telefonisch in der OTB-Vereinsgeschäftsstelle, Tel. 20 52 80.

„Kinder in Balance“

Bei diesem speziellen Bewegungsangebot unter psychomotorischen Gesichtspunkten in Kursform haben 4-6-jährige Kinder die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und auch Defizite auszugleichen. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Bewegungs-Koordination und die Förderung des Gleichgewichtes gelegt, u.a. mit Slackline, Minitramp, Rollbrettern. Spaß und Spiel kommen nicht zu kurz. Der nächste Kurs beginnt am Mittwoch, 7. Januar 15.00-16.30 Uhr. 11 Termine. Mitglieder 33 Euro, Nicht-Mitglieder 55 Euro. Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl. – Teilnahme nur nach Anmeldung.

Turnen

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhepunkten

Im Bereich Gymnastik und Tanz können sich die rund 200 Teilnehmerinnen in einer ganzen Reihe von verschiedenen Angebotsstunden betätigen. Von den kleinsten in der Tänzerischen Früherziehung (ab 4 Jahre) bis zu den Jazzdance-Frauen (bis ca. 55 Jahre), bieten wir für fast jede Altersgruppe die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung.

Auf ein erfolgreiches und von vielen Höhepunkten gespicktes Jahr blicken die Wettkampfsportlerinnen zurückblicken. Von den Einzelgymnastinnen in den K-Stufen der Rhythmischen Gymnastik über Team Synchron und Dance, Hip Hop, TGW und Gymnastik und Tanz, tanzten wir im Wettkampfbereich im wahrsten Sinne auf vielen Hochzeiten.

Die „Titelsammlung“ umfasst für 2013 drei Titel im Regional-Cup Dance, fünf Landesmeistertitel, dazu zahlreiche vordere Platzierungen ob im Dance oder der Gymnastik und nicht zuletzt zwei Deutsche Vizemeistertitel für die Mannschaft 2faces in zwei verschiedenen Sparten.

Die erfolgreichste Mannschaft war damit einmal mehr die Gruppe 2faces, die genau wie die 18+ Gruppe Ephemera auch zum Deutschen Turnfest nach Heidelberg und Mannheim reiste. Ein glatter Durchmarsch gelang im vergangenen Jahr der 16-köpfigen Dance

Dank für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in 2014

Für ein erfolgreiches Jahr 2014 möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir konnten rund 250 Mitglieder in unserem Bereich an uns binden und die Verbundenheit zu genau diesem Verein stärken. Das verdanke ich nicht zuletzt meinem engagierten Trainerinnenteam Carina, Julia, Nadine, Samanta, Lina und Katharina. Danke!

Ein Dank auch an alle Eltern und Fans der Wettkampfgruppen für euren Einsatz, an Ralf Alves und sein Team und an die Geschäftsstelle um Frank Kunert. Nicht zuletzt ein Dank an alle Mädchen und Frauen die uns wieder einmal die Treue gehalten haben, was nicht selbstverständlich ist.

Auch im kommenden Jahr brauchen wir euch alle wieder an unserer Seite, in den Übungs- und Trainingsstunden, als Unterstützung bei den vielen Wettkämpfen und bei den OTB-Veranstaltungen die auf dem Programm stehen. Nicht zuletzt sei hier die Neuauflage der OTB-Turnshow (ja – es ist nach zwei Jahren wieder soweit) genannt, die im Herbst 2016 beim OTB stattfinden wird…!

Allen unseren Tänzerinnen und deren Familien ein Frohes Fest und ein erfolgteiches Neues Jahr wünscht **Susanne Köster**
Leitung Fachbereich Gymnastik und Tanz

–Kindergruppe OTBeanies, die nacheinander Regionalmeister Nord und Landesmeister wurden. In der Altersstufe der Kinder (8 bis 12 Jahre) geht es leider nach dem Niedersachsenmeistertitel nicht weiter zum Bund. Die Mannschaften 2faces, Ephemera und OTBeanies werden von der Stadt bei der Sportlerehrung für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Im Bereich des Nachwuchses der Gymnastik -und Tanzgruppen und bei den Einsteiger -und Freizeitgruppen in den Bereichen der Kinder und Jugendlichen platzen die Gruppen aus allen Nähten. In vielen Angebotsstunden herrscht ein Aufnahmestopp, da nur ein knappes Kontingent an Hallenzeiten zur Verfügung steht.

Die engagierten Übungsleiterinnen und Trainerinnen tun ihr möglichstes um vielen Mädchen und Frauen eine schöne Zeit als Vereinssportlerinnen im OTB zu bescheren. Ein Dank an dieser Stelle an Carina, Samanta, Julia, Katharina, Lina, Johanna, Nadine, Bianca und Jelte.

Bei vielen Vereinsveranstaltungen waren die Tänzerinnen wie in den Vorjahren aktiv dabei, ob beim Kramermarktsumzug oder Nikolausturnen, als Helfer beim Kindersockenball und nicht zuletzt bei der OTB-Turnshow „Reiselust“ im November. Die Organisation der Veranstaltung lag in diesem Jahr in den Händen eines Teams, das aus Mitgliedern der Wettkampfgruppen 2faces und Silent Secrets bestand. Der Abteilungsbereich stellte zudem in 8 von 18 Programmpunkten seine Vielfältigkeit unter Beweis.

Durch interne Umverteilungen werden wir versuchen, einen Teil der fehlenden Hallenzeiten zu kompensieren. Im Wettkampfbereich werden die Mannschaften und Einzelsportlerinnen an verschiedenen Meisterschaften und Entscheiden teilnehmen und dabei auch Neuland betreten.

Am 16. März findet in der Halle am Haarenesch die Landesmeisterschaft der K-Stufen/ Rhythmische Sportgymnastik im Einzel und Gruppe und der Landesentscheid TeamSynchron statt. Der OTB ist Ausrichter der Veranstaltung. **Susanne Köster**

Status
Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de

Übungsleiterinnen und Übungsleiter der OTB-Turnabteilung trafen sich zu einer gemeinsamen Jahresabschlussfeier. Foto: Manfred Knigge

Zum Jahresabschluss Spiele, Leckereien und kühle Getränke

Einen gelungenen Jahresabschluss feierten die engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Turnabteilung gemeinsam mit ihrem Abteilungsleiter Manfred Knigge in der Haareneschhhalle.

Bei Kennenlernspielen, Badminton und Zumba (ein Dank an Miryam Lavalle) ging es am Nachmittag bewegt los. Später kamen alle bei kühlen Getränken und Leckereien vom selbstgestalteten Büffet im gemütlich hergerichteten Gruppenraum zusammen. Alle Anwesenden hatten so die Chance, mal zu sehen, wer da so beim Geräturnen, beim Fitness, Tanzen, Gesundheitssport, Kinderturnen, im Wellnessbereich und im Studio beim OTB engagiert ist. Es war ein netter gemeinsamer Jahresabschluss, bei dem hoffentlich im nächsten Jahr noch ein paar mehr Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Turnabteilung dabei sein können, so der Wunsch der Organisatorinnen.

Susanne Köster und **Frauke Würtz**

Vosgerau GmbH
Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar
Friedensplatz 4 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 2 56 04
Mobil: 0173 / 54 23 828

Für Gymnastik und Tanz Herbst voller Wettkämpfe

Im Herbst standen für die Mannschaften des Bereiches Gymnastik und Tanz noch einige Wettkämpfe auf dem Programm. Im Oktober fuhr die Gruppe „Ephemera“ (Foto rechts)zu den Deutschen Meisterschaften in Witten. Zu den Konkurrenten gehörte u.a. eine Mannschaft, in denen gleich zwei ehemalige Gymnastinnen der RSG-Nationalmannschaft starteten.

Die Mannschaft „Ephemera“ gehört zwar zu den Erfahreneren aus dem Teilnehmerfeld von 13 qualifizierten Gruppen, aber somit auch vom Alter zu den „Ältesten“ in der Altersstufe 18+. Aus der Stammmannschaft von sechs Gymnastinnen gehören immerhin drei eigentlich schon in die Altersstufe 30+. Umso erfreulicher war das Endergebnis, in der Gesamtwertung ein guter 6. Platz und die Qualifikation für das Einzelfinale der besten 8, in den beiden Einzelrubriken Gymnastik und Tanz.

Obwohl beides am Finaltag sehr gut verlief, kam die Mannschaft nicht über den sechsten Platz hinaus. Trainerin Nadine Kühn war dennoch sehr zufrieden mit der Leistung, da einige Gymnastinnen berufsbedingt nicht in Oldenburg sind und daher ein gemeinsames Training mit den Stammgymnastinnen eher selten ist. Ein Dank gilt an dieser Stelle unseren Ersatzgymnastinnen und unseren Trainingspartnerinnen, die uns immer zur Seite stehen.

Weiter ging es mit dem Turnerjugendpokalwettkampf, bei dem unsere 18+ Mannschaften „Ephemera“ und „Kassiopeia“ (Foto unten links) in der gleichen Altersklasse gegeneinander antreten mussten. Sie zeigten sehr gute Leistungen in dem Disziplinen Gymnastik, Tanz und Medizinballweitwurf, so dass das Endergebnis am Ende des Tages sich sehen lassen konnte: Silber für die Gruppe „Kassiopeia“ und Gold für die Gruppe „Ephemera“. Ein toller Erfolg für die Gymnastinnen um Trainerin Nadine Kühn.

Die Mannschaft „Awadora“ von Trainerin Carina Matzel ging beim zweitägigen Oldenburger Dance-Contest erstmalig an den Start und durfte am Ende eines langen Wettkampftages den Silberpokal in Empfang nehmen. Glückwunsch an alle Tänzerinnen und ihre Trainerinnen!

46. Orientalische Nacht mit mystischem Säbeltanz

Rund 140 Frauen hatten wieder viel Spaß bei der Orientalischen Nacht am Mittwoch, 19. November, bei uns im OTB. Es wurde viel gegessen und gelacht, geshoppt und gequatscht - aber vor allem getanzt!

Bereichert wurde der Abend wieder durch eine abwechslungsreiche Orientalische Tanzshow: Ein mystischer Säbeltanz, ein Klassisch-Orientalischer Auftritt, eine Tribal-Fusion-Präsentation und zu guter Letzt die Folklore-Gruppe „Opanken“ aus Wilhelmshaven, die mit einem Potpourri aus serbischen und makedonischen Roma-Tänzen das Publikum begeisterte.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten: Durch eure Unterstützung, eure Hilfe und eure Ideen ist dieser fantastische Tanzabend überhaupt erst möglich! Übrigens: Das neue Kursprogramm des Bereichs Orientalischer Tanz ist da. Schaut doch mal rein: www.bauchtanz.oldenburger-turnerbund.de => Kursangebote!

Am Mittwoch, 17. Dezember, laden wir alle OTBerzu einem gemütlichen Abend mit einem besonderen Gast ein: Cathy Kaiser liest aus ihrem Buch „Sari und Sauerkraut“. Die Oldenburgerin mit indischen Wurzeln, Mutter von zehn Kindern, berichtet von ihrem Leben zwischen zwei Kulturen. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr im Gruppenraum der Haareneschhalle. **Antje Neumann**

K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei
K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr
Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg
Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22
www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Basketball

OTB-Basketballer starten erfolgreich in die 61. Saison

Basketball ist eine Sportart für Jung und Alt. Jungen und Mädchen beginnen mit dem Training im OTB mitunter bereits mit sieben Jahren. Die Ältesten, die regelmäßig trainieren und auch noch an Deutschen Seniorenmeisterschaften erfolgreich teilnehmen, sind bereits jenseits der 70 Jahre!

Viele Altersklassen sind mehrfach besetzt, sodass auch in der 61. Saison wieder 30 Trainingsgruppen gebildet worden sind, wobei 25 von ihnen Punktspiele bestreiten – von der Bezirksklasse bis hin zur Nachwuchs-Bundesliga, dort in Kooperation mit den EWE Baskets in der Baskets Akademie Weser-Ems. Es gibt kaum ein Wochenende, an denen kein Heimspiel stattfindet, meist in der Haarenuferhalle sogar fast durchgehend von Sonnabendvormittag bis Sonntagabend.

Der Start in die Saison ist bei nahezu allen OTB-Teams erfolgreich verlaufen. Allerdings soll auch betont werden, dass nicht bei allen Teams der Leistungsgedanke im Vordergrund steht, sondern auch die Freude am Basketballsport ohne Punktspiele. Auch der Breitenbasketball hat im OTB einen hohen Stellenwert.

Klaus Kertscher

Schiedsrichterwart-Frage beim Oldenburger TB ist gelöst

Bei den OTB-Basketballern fallen pro Saison rund 250 Heimspiele an – und folglich rund 250 Auswärtsspiele – zusammen gut 500!!! Dazu müssen stets zwei Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Die Schiri-Ansetzungen für die höherklassigen Spiele nehmen die jeweiligen Schiedsrichterwarte vor, für die Heimspiele im Bezirk, die sogenannten „2:0-Ansetzungen“, der jeweilige Schiedsrichterwart des Vereins mit Schiedsrichtern des eigenen Vereins.

Seit vier Jahren hat dies zuverlässig Marvin Röben (Foto) für den OTB übernommen und in bewundernswerter Weise seit nunmehr drei Jahren als Student in München mit Internet und Telefon. Inzwischen ist er in seinem Studium sehr weit fortgeschritten und seit einiger Zeit als Unternehmer aktiv, in München mit 21 Jahren!

Er ist bereit, die Ansetzungen von dort aus unverändert fortzuführen. Ihm einen herzlichen Glückwunsch zu seinen Erfolgen, sowie herzlichen Dank, dass er – der 2009 mit der „OTB U16“ Deutscher Meister geworden ist – diese Aufgabe von München aus auch für die laufende Saison wahrnimmt.

Unterstützung erhält er jetzt von Leif de Vries (Foto), der von Kindesbeinen im OTB Basketball gespielt hat und jetzt mit 26 Jahren bereits zu den erfahrenen Schiedsrichtern gehört. Er nimmt von Oldenburg aus die grundsätzlichen Schiri-Aufgaben wahr, wie Schiedsrichter-Rekrutierung, -qualifikation, -meldung, Organisation der Schiri-Fortbildung und vieles mehr. Der Oldenburger Turnerbund auch ihm daher auch sehr dankbar, sich dafür in den Dienst der Sache zu stellen.

Verschwiegen werden darf und soll aber nicht, dass die Zahl der bereiten und qualifizierten Schiedsrichter im OTB immer noch sehr gering, ja zu gering ist. Hier ein erneuter Appell an diejenigen, die schirimäßig noch nicht aktiv sind: Gebt Euch einen Ruck und meldet Euch. Eine gute Ausbildung ist gesichert und ein kleiner Verdienst springt dabei auch noch heraus! Ohne Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen kann kein Punktspielbetrieb laufen.

Dank an dieser Stelle auch allen, die seit Jahren zu teils unchristlichen Zeiten diese Schiedsrichteraufgaben für den OTB erfüllt haben und erfüllen! Ohne sie müsste sich der OTB vom Spielbetrieb ganz sicher verabschieden!

Klaus Kertscher

Zwei Oldenburger Nachwuchs-Basketballer im DBB-Fokus

Nils Cöster und Melvin Papenfuß, beide Jahrgang 2000, OTB-Basketballnachwuchsspieler und Mitglieder des Jugendbundesligateams der Baskets Akademie Weser-Ems, haben beim bundesweiten Sichtungsturnier in Heidelberg voll überzeugt. Zusammen mit 43 weiteren Nachwuchstalenten erhielten sie die Einladung zur U-15-Nationalkader-Sichtung im Dezember in Heidelberg. Im Beisein von NBV-Landestrainer Karl-Heinz Röben (wohnhaft in Oldenburg) und unter Leitung des Bundestrainers Frank Menz setzten sich die beiden Oldenburger gegen gut 100 andere Jungen mit Perspektive durch.

Klaus Kertscher

ARBEITSRECHT ▪ VERKEHRSRECHT ▪ ERBRECHT ▪ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ▪ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ▪ INSOLVENZRECHT ▪ MEDIATION ▪ BUSSGELDRECHT

ANWALTSHAUS
Altburgstraße 17

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:
Anwaltskanzlei Röbke

Hans-Peter Röbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de

Anwaltshaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:
Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: sekretariat@reuter-wetzel.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:
Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

60 Jahre Basketball im Oldenburger Turnerbund

Zum Geburtstagstreffen „60 Jahre Basketball im OTB“ reisten Ehemalige von weit her an, zum Beispiel aus Stuttgart, Berlin, Hamburg, Aachen und Gütersloh. Und dabei waren zwei „Männer der ersten Stunde“, inzwischen 79 und 84 Jahre alt: Klaus Schollmeyer, Spieler und Trainer im Gründungsjahr 1954, heute in Gütersloh, und Günther Lüschen, damals mit Basketballerfahrungen aus Köln Unterstützer bei der Gründung einer Basketballabteilung auf Vorstandsebene.

Der Dritte im Bunde der Gründungsväter, Gert Harms, war damals wie Schollmeyer Gymnasiast. Er ist heute in Oldenburg zuhause, bei jedem wichtigen Basketballspiel dabei, aber beim Geburtstagstreffen leider verreist. Und der Vierte, Jost Möller, ist als langjähriger Abteilungsleiter leider vor mehr als 30 Jahren gestorben.

Es gab bei dem Treffen am 3. und 4. Oktober natürlich viel zu erzählen von früher und wie es heute beim Basketball im OTB mit 28 Teams und vier Bundesligamannschaften läuft.

Beim einem Freien Training beeindruckten 14-jährige Mädchen ebenso wie Senioren um die 70. Bei der Stadtführung mit Bernd Munderloh und der Besichtigung der großen EWE-Arena war die Begeisterung über die Entwicklung der Stadt und des Basketballs riesengroß. Helmut Behrends hielt das Treffen hervorragend auf Fotos fest, die im Internet unter **www.helmutbehrends.de** zu sehen sind.

Klaus Kertscher

„ . . . fast unglaublich“

Dr. Klaus Schollmeyer, einer der Gründer der Basketballabteilung im Jahre 1954, heute 79 Jahre und noch aktiver Rechtsanwalt in Gütersloh, schreibt in seinem Dankesbrief zur 60-Jahr-Feier am 7. Oktober 2014 (auszugsweise wiedergegeben): „ . . . Alles in Allem ist der Basketball in Oldenburg eine fantastische runde Sache geworden. Ich habe fast den Eindruck, dass sich unsere damalige Begeisterung irgendwie fortgesetzt hat. Dass es gelungen ist, so viele junge Menschen an dieses herrliche Spiel heranzubringen, ist fast unglaublich . . .“

Beate Bollmann als OTB-Vorstandsvorsitzende und Klaus Kert-scher als Organisator begrüßten (von links) auch Knut Suhr, Günther Lüschen und Klaus Schollmeyer, alle vor 60 Jahren Spieler, Mitbegründer und erster Trainer.

Fotos: Helmut Behrends

Dieses Plakat zeigt Stationen des OTB-Basketballs in den vergangenen 60 Jahren – zusammengestellt aus dem OTB-Basketball-Archiv von Klaus Kertscher und Karin Benecke.

Beispiel Bad-Sanierung

» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten. Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:** Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:** Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:** Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:** Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA ...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

Dank für Spende an Basketball-Jugend

Herzlichen Dank sagt die Basketballabteilung den „Basketball-Senioren“ Dr. Jürgen Noll und Dr. Rolf Hollander für ihre großzügigen Spenden für die Basketballjugend. Dieses Geld hilft, den dringenden Bedarf bei den Jugendtrainern zu verbessern. Die Basketball-Abteilung sagt: Danke!

Sie tragen Verantwortung oder sind Trainerinnen oder Trainer beim OTB-Basketball :

Abteilungsleiter, Sport+Spielbetrieb
Klaus Seeberg
Jugendwart männlich Rolf Niehus
Jugendwart weiblich Sebastian Brunnert
Schiedsrichterwart (Ansetzungen)
Marvin Röben
Organisation, Ansprechpart. Leif de Vries
Basketball-Finanzen OTB-Geschäftsstelle
Hallenwart Martin Papenfuss
Öffentlichkeitsarbeit Klaus Kertscher
Jungen-Förderverein ASSIST Ulli Scheler
Mädchen-Förderverein MBO
Antje Miedtank
Internet-Beauftragter (männlich)
Lars Thiedemann
Internet-Beauftragter (weiblich) n.n.

Hauptamtlicher Jugendtrainer (m)
Vangelis Kyritsis
1.Herren, in Kooperation als „BAWE“
Mladen Drijencic*
2. Herren, in Kooperation als „BAWE“
Arne Chorengel*
3. Herren Maxim Hoffmann*
5. Herren Dirk Stamer
6. Herren Lars Löcherbach
7. Herren (kein Spielbetr.)
Bernd Munderloh
Freizeitspieler Jürgen Jacobs
N B B L – Bundesliga U19 als „BAWE“
Christian Held*
U18/1 männlich Janis Groschang
U18/2 männlich Ashanti B. Hicks
J B B L - Bundesliga U16 als „BAWE“
Maxim Hoffmann*
Mentor Vangelis Kyritsis
U16/1 männlich Vangelis Kyritsis
U16/2 männlich Lukas Schulze
U16/3 männlich Dietmar Averbeck
U14/1 männlich Vangelis Kyritsis
U14/2 männlich Ralph Held jun.
U14/3 männlich Lennart Laue
U12/1 + Anfänger männlich
Vangelis Kyritsis
U12/2 männlich Liam Haeseler
U12/3 + U10 + Anfänger männlich
Karl-Heinz Röben
U9 Anfänger männlich Janis Groschang
U8 Anfänger männlich Rolf Niehaus
1. Damen „Ladybaskets“ Raimo Miedtank
2. Damen Kevin Knoche
3. Damen (kein Spielbetrieb) Tina Flieger
U17 + U15/1 weiblich Sebastian Brunnert
U15/2 weiblich Lena Rohlwing
U13 + Anfänger weiblich
Jennifer Fengkohl
U11 + Anfänger weiblich Isabel Dinklage
U9 + Anfänger weiblich Katharina Pröls
Hinzu kommen zahlreiche ungenannte Co-Trainer und -Trainer sowie Betreuerinnen und betreuer
* = BAWE = „Baskets Akademie Weser-Ems“, Kooperation OTB und „EWE Baskets“

Stand: 14.11.2014

Handball

Verletzungsmisere schmälert gute Startbilanz der 1. Herren

Die 1. Herren der OTB-Handballabteilung haben nach einer Siegesserie von drei Siegen in Folge zwei herbe Rückschläge hinnehmen müssen. Nach dem Aufstieg in die Regionsliga wurden zunächst etablierte Teams wie Nordenham/Blexen und Friedrichsfehn/Petersfehn geschlagen, und nach einem weiteren Sieg stand man zwischenzeitlich auf dem 2. Rang der Tabelle. Es folgten schwere Wochen für die Männer des OTB. Eine Reihe an verletzten und angeschlagenen Spielern, zudem viele Ortsabwesende, zwangen die Mannschaft, zweimal mit einem minimierten Kader anzutreten. Und in beiden Fällen wurden die Punkte abgegeben.

Gegen Hoykenkamp II und Rastede II musste man sich nach 60 Minuten geschlagen geben. Selbst der Trainer sah sich gezwungen, sich als Spieler mit aufstellen zu lassen. Zwei Spiele mussten verlegt werden, was sich einerseits terminlich und andererseits finanziell arg auswirkt. Alle hoffen, dass sich die personelle Lage verbessert und wünschen allen verletzten Spielern „Gute Besserung“. Den noch fitten Spielern muss man ein großes Lob für die kämpferischen Leistungen aussprechen, anderseits können sich solche Belastungen wiederum negativ auf die Gesundheit der noch fitten Spieler auswirken.

Mit einer Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen geht es nun in den kommenden Wochen gegen starke und ernstzunehmende Teams. Der Bürgerfelder TB empfing die Herren nach Redaktionsschluss. Weitere Spiele folgen gegen Wiefelstede II und den SV Ofenerdiek. Alles altbekannte Teams, gegen die man in den vergangenen zwei Jahren überwiegend Punkte gelassen hatte, damals noch in der Regionsklasse.

Am Sonnabend, 13. Dezember, 16.45 Uhr (nach Redaktionsschluss), traten alle Damenteams und das Herrenteam des OTB in der Haareneschhalle zu einem Handballmarathon an. Wir wünschen viel Spaß bei allen weiteren Spielen, bedanken uns für dieses Jahr schon einmal bei allen Zuschauern und Unterstützern. **Eure 1. Herren**

KALKBRENNER
INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT
Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0
www.kalkbrenner-inkasso.de

1. Damen starten holprig in die Saison

1. Damen (hinten, v.l.): Julia Lemcke, Julia Wewers, Lena Fehrcke, Stephanie Tönjes, Friederike Wehming, Sonja Kiel und Trainer Markus Stapenhorst. Vorn (v.l.): Bettina Brunn, Danka Wessel, Anne Fitschen, Tine Overmeyer und Maren von Werne. Es fehlen: Frauke Geiger, Julia Stegen, Mone Hans, Suse Husemann, Sylvia Reershemius, Uta Sobottka, Yvonne Schön und Co-Trainier Matthias Hüsener.

Bereits vor Beginn der Saison wurden uns Spielerinnen der 1. Handball-Damen (Foto rechts) mehrere Steine in den Weg gelegt. Es begann mit der Trainersuche, die sich trotz eifriger Aufrufe unsererseits per Social Network, Zeitung, Plakaten und anderem mehr doch recht aussichtslos zeigte. Die Vorbereitung für die Saison musste daher größtenteils in Eigenregie geführt werden.

Das Trainingslager in Nordenham mit anschließendem Turniersieg, mehrere Testspiele und ein 5-Elements-Kurs im Fitnessstudio Kingdom Sports zur Steigerung der Kraft und Ausdauer stellten damit erst den Beginn unser holprigen Saison dar. Ein Hoffnungsfunke ergab sich durch Markus Stapenhorst der uns nun dienstags trainieren und an den Wochenenden zu den Spielen begleiten sollte. Ebenfalls werden wir von unserem Co-Trainer Matthias Hüsener soweit wie möglich neben seinem eigenen Spielbetrieb unterstützt. Derzeit führen neue Umstände wieder dazu, dass wir uns dienstags und donnerstags selbst trainieren müssen.

Doch wir stecken den Kopf nicht in den Sand, denn mit unserem Kampfgeist und Zusammenhalt schafften wir es, dass wir jetzt auf Platz drei in der Tabelle stehen. So soll es auch in der Rückrunde weitergehen. Daher laden wir als Mannschaft alle Handballinteressierten ein, zu unseren Heimspielen zu kommen. Wir wissen die Unterstützung von unseren bereits bestehenden oder zukünftigen Fans zu schätzen. Als Dankeschön stellen wir bei unseren Spielen sowohl heiße und kalte Getränke sowie Kuchen oder Brezeln gegen einen kleinen Obolus bereit.

Eure 1. Damen

Geldsegen für
FAMILIEN-FINANZ-MINISTER

Das DAK-Gesundheitspaket® für Familien
bessert Ihre Familienkasse auf!

So belohnt beispielsweise der **DAK***junior***AktivBonus** Ihre Fürsorge - mit bis zu **3.300€ pro Kind**.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Gesund aufwachsen. Belohnt werden.

DAK-Gesundheit Oldenburg
Karlstr. 15
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 9602602111
E-Mail: Henry.Steinforth@dak.de

DAK Gesundheit

Gewinnen macht den 2. Damen immer mehr Spaß

Die 2. Handball-Damen des OTB erlebten schon vor Saisonstart beim Turnier in Rastede einen richtigen Motivationsschub. Die anfänglichen Bedenken „Haben wir überhaupt eine Chance für den Aufstieg? Hat die dreimonatige Vorbereitung was gebracht? Können wir überhaupt noch gewinnen!?“ waren wie ausgelöscht und „Ja wir können noch gewinnen!“

Das hat sich auch in den weiteren Punktspielen gezeigt. Von bisher fünf Spielen dürfen wir vier Siege und eine knappe Niederlage verbuchen. Das Spiel gegen das Alte Amt Friesoythe ist uns dabei allerdings immer noch ein Ärgernis, aber die Rückrunde wartet schon und dort werden die zwei Punkte dann einfach mit nach Hause genommen: „Nach dem Spiel, ist vor dem Spiel“.

Neele Niraffe, Kreisläuferin der 2. Damen, darf sich momentan als Torschützenkönigin auf dem Thron räkeln. Weiter so! Marie Ehrgeizling ist ehrgeizig, motiviert und voller Fortschritte dabei, Handball zu lernen – Respekt! Eric unser Mann im Hintergrund ist fleißig am Schreiben, Gestalten, Pfeifen und noch Vielem mehr – großen Dank dafür! Außerdem dürfen sich unsere drei Torfrauen über neue Torwarttrikots freuen – schick, schick!

Trainer Tim Tiger weiß vor voller Freude zum ¼- Saison-Resultat gar nicht mehr zu sagen als „Ich bin ganz zufrieden, bin ich jetzt durch?“ – nein, noch lange nicht! Unsere neue Käptin Karen Krokodil ist da ein wenig wortfreudiger: „Das Spielen macht endlich wieder richtig Spaß und das spiegelt sich auch in der Stimmung während der Spiele und im Training wieder. Der Rest kommt von ganz allein.“

Die Zukunft: „Geil, da kannste ja voll durchdrehen“, meint Katrin Katze. So sieht die Vorfreude auf die Weihnachtsfeier mit dem diesjährigen Motto „Haste wat am Kopp, haste wat am Fuß“ aus. Ansonsten heißt es natürlich weiterhin: Ti(ea)mgeist zeigen und Punkte sammeln!

Mini-Minis üben fleißig werfen, fangen und prellen

Unsere jüngsten Ballsportlerinnen und Ballsportler sind weiterhin dienstags in der Haarenuferhalle aktiv. Das Wichtigste in unserer Trainingszeit ist die Bewegung mit Bällen. Werfen, fangen und prellen üben wir mit den verschiedensten Bällen auch bei kleinen Wettkampfspielen.

Marieke und Luca sind jetzt die „Großen“ in der Gruppe und zeigen den Jüngeren Spiele und Übungen. Das machen sie so gut, dass Lutz, Jannis, Tobias und der „kleine“ Luca alles schon prima mitmachen können. Auch Malin ist eine super Ballspielerin und konnte schnell alle Übungen mit Marieke mitmachen. Rocko wollte erst mal nur zuschauen, hat sich aber schon nach fünf Minuten einen Ball geschnappt und mittrainiert.

In unserer Gruppe ist noch Platz für weitere Kinder ab vier Jahren, die Lust haben, mit Bällen und anderen geräten zu spielen und zu turnen. Wir trainieren immer am Dienstag von 16 bis 17.15 Uhr in der hinteren Haarenuferhalle. Also einfach mal vorbeikommen, Turnschuhe und Sportzeug anziehen und bei uns mitmachen. **Eure Ulli**

Handball-Senioren besuchen „FriedWald“ im Hasbruch

Am 21. August traf sich die Handball-Senioren-Gruppe zu einer Waldführung im FriedWald Hasbruch im Landkreis Oldenburg. Ein FriedWald-Förster erklärte uns auf der Waldführung das Konzept und erläuterte auch Preise und Grabarten. Auf Gemeinschaftsbaumplätzen ist die eine große Baumauswahl überwiegend aus Eichen und Buchen in verschiedenen Stärken zu finden.

Der Preis einer Grabstätte ist abhängig von Stärke, Art und Lage des Baumes. An fast allen Standorten ist direkt am Baum eine farbige Plakette mit dem Preis angebracht, der zwischen 2700 Euro und 6350 Euro schwankt. Die Bäume sind zum Teil mit farbigen Bändern versehen, die anzeigen, dass hier noch Beisetzungen möglich sind. Die Ruhezeit beträgt 99 Jahre. Jeweils zehn Einzelruhestätten haben Platz auf einem Gemeinschaftsbaumplatz.

Die Bestattung im FriedWald erfolgt in einer biologisch abbaubaren FriedWald-Urne. Sie kann mit einem FriedWald-Förster erfolgen, möglich ist aber auch eine christliche Beisetzung oder ganz privat, beispielsweise mit Gitarrenspieler oder Picknick. Grabschmuck ist nicht gestattet, aber man kann zum Beispiel Laub mit ins Grab geben. Es können Namenstafeln direkt am Baum angebracht werden mit Name, Geburts- und Sterbedaten sowie einem Spruch versehen.

Schließlich gibt es auch Grabwächter, nämlich Waldkäuze oder Feuersalamander. Sie wachen über den FreidWald. Anschließend fuhren wir nach Hurrel in die Gaststätte Mehrings zum Essen. **Rudolf Paulo**

Aus der Geschichte und dem Leben im Kloster Ihlow

Die Klosterstätte „Stille Räume Ihlow“ (Foto) war am 16. Oktober Ziel der Handball-Senioren-Truppe. Ulla Wefers vom Kloster-Touristverein hat uns unter anderem von der Entstehung und der Geschichte und dem Leben im Kloster erzählt.

Das Kloster, 1228 gegründet, war das größte zwischen Groningen und Bremen mit rund 68 Metern Länge und 35 Metern Breite. Es wurde 1529 zerstört, 1608 umgebaut und später abgerissen. Nach rund 500 Jahren wurde bei Ausgrabungen Hinweise auf das Leben und Wirken der Zisterzienser entdeckt. Sie dienten als Grundlage für die heutige Gestaltung der Klosterstätte durch eine nachempfundene Stahl-Holz-Konstruktion.

Uns haben die Ausmaße imponiert. Begehbare grüne Mauern und Steinpfeiler komplettieren dies einzigartige Ensemble. In dem 500 Quadratmeter großen unterirdischen „Raum der Spurensuche“ wurde uns die Vergangenheit des Klosters durch Ausstellung der archäologischen Funde vermittelt.

Die Zeit reichte nicht, um auch noch den Kloster-Kräuter-Garten und die Lindenallee zu besuchen, zumal im Klostercafe eine leckere Suppe mit schmackhaftem Brot wartete. Aber ein großer Teil unserer Truppe will auf jeden Fall noch einmal die Klosterstätte „Stille Räume Ihlow“ besuchen. **Rudolf Paulo**

Foto: Klaus Becker

Volleyball

Statt zur Schule Fahrt ins Bundesleistungszentrum

Als sich die Kinder in Niedersachsen nach den Herbstferien am 10. November wieder auf den Weg in die Schule machen mussten, fuhr Hannes Krochmann, Volleyballspieler bei den 2. Herren des Oldenburger Turnerbundes, ins Bundesleistungszentrum in Kienbaum, einem Ortsteil von Grünheide. Rund 35 Kilometer östlich von Berlin nahm der 15-Jährige an einem einwöchigen Sichtungslehrgang für die Jugendvolleyball-Nationalmannschaft teil. Das Leistungszentrum dient einem großen Teil deutscher Athleten zur Vorbereitung auf nationalen und internationalen Saisonhöhepunkte, wie den Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften.

Krochmann traf sich mit mehr als 50 vorgesichteten Jungen der Jahrgänge 99/00, um die Chance auf einen Platz in der Nationalmannschaft zu bekommen. In einer schweißtreibenden Lehrgangswoche mit unzähligen Leistungstests, Übungseinheiten und Einzelgesprächen machte sich Bundestrainer Matus Kalny ein Bild vom Leistungsstand dieses Doppeljahrgangs. Hannes kam mit einer U-16-DM-Bronzemedaille im Mai und einer Goldmedaille vom Bundespokal Nord im Oktober zu diesem Lehrgang. Am Ende waren die Freude bei Hannes, seinen Eltern, den OTB-Heimtrainern, den NVV-Kadertrainern und seinen OTB-Jugendmitspielern riesig über diesen tollen Erfolg.

Hannes hat nun die Chance sich ab Sommer auf dem Volleyballinternat in Frankfurt oder in Berlin mit den besten deutschen Volleyballern zu messen und sich dort weiter zu entwickeln. Dies ist umso erstaunlicher, weil er erst seit dem Februar auf der Zuspielposition trainiert. Aber vielleicht ist ja auch gerade die Vielseitigkeit der Ausbildung und Förderung im OTB auf allen Spielpositionen zu spielen sowie auch die Erfahrung aus dem Beachvolleyball das Erfolgsrezept gewesen.

Hannes Krochmann, Volleyballspieler bei den 2. Herren des OTB, hier mit Trainer Jörg Johanning, nahm an einem einwöchigen Sichtungslehrgang für die Jugendvolleyball-Nationalmannschaft teil. Foto: B. Kern

Dies ist für alle sicherlich ein toller Erfolg und soll in der OTB-Volleyballabteilung nicht die einzige Sichtung bleiben. Auch Hannes Mitspieler Jelte Johanning (zurzeit verletzt) soll im Frühjahr 2015 noch die Chance bekommen, sich für den Nationalkader zu empfehlen.

1. Volleyball-Herren sind sich sicher: „Läuft bei uns!“

An dieser Stelle möchten wir wieder einmal alle Volleyballfreunde und Volleyballfreundinnen über den aktuellen Stand der Dinge in der 1. Herrenmannschaft der Volleyballabteilung des Oldenburger TB informieren. Die Zeit der Vorbereitung ist endlich vorbei. Die Hallensaison hat wieder begonnen. Die ersten Spiele sind absolviert und die bisherigen Leistungen sind wohl am besten mit dem kürzlich gewählten Jugendwort des Jahres 2014 zu beschreiben: „Läuft bei uns“!

Aus der bis zu diesem Zeitpunkt fünf Begegnungen alten Spielzeit lassen sich in erster Linie zwei Erkenntnisse ziehen. Zum einen, dass die alten (nun auch regionalligaerfahrenen Spieler) teilweise auch zwei Spiele nacheinander durchhalten, anschließend jedoch zum Leidwesen der Spielerfrauen für den Rest des Wochenendes ihre beanspruchten Körper meist nicht mehr vom Sofa erheben können. Und zum Anderen, dass die vor der Saison in einem Casting aus tausenden Bewerbern ausgewählten jugendlichen Neuzugänge sich allesamt als echte Verstärkung erwiesen haben.

Insgesamt steht vier Siegen nur eine knappe Niederlage gegenüber, sodass man dem Tabellenführer Bremen 1860 (5 Siege aus 6 Spielen) direkt im Nacken sitzt. Auch Trainer Torsten Bode zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Auftreten seiner Mannschaft: „Natürlich behalte ich den Transfermarkt im Auge, aber zu dem jetzigen Zeitpunkt sind keine weiteren Verpflichtungen vorgesehen.“

Kein Wunder, denn nach der Winterpause kann Bode wohl zusätzlich wieder auf den erst 15-jährigen Hoffnungsträger Jelte Johanning zurückgreifen, der wegen seiner „Spinnenangst“ zunächst nicht spielen konnte. „Es war schrecklich“ erzählt ein sichtlich fitter wirkender Johanning, „ich konnte mich dem Netz keine fünf Meter nähern. Nach meiner OP habe ich die ersten Trainingseinheiten an der Hand von Zuspieler Niels Galle absolviert. Mittlerweile trainiere ich schon wieder komplett angstfrei!“ Die Weichen für eine erfolgreiche Oberligasaison sind also gestellt. Und die Mannschaft befindet sich auf Kurs...! Wir sehen uns in der Halle! **1. Herren**

Großer Kader bei 2. Herren macht Aufstellung nicht leicht

Ein großer Kader von 14 Spielern, gespickt mit Talenten aus dem niedersächsischen Landeskader (Hannes Krochmann, Manos Deluweit, Mika Drantmann), machte es Trainer Lars Drantmann nicht immer leicht die richtige Aufstellung zu finden. So tanzen die Akteure der „Krabbelgruppe“ immer wieder auf der Rasierklinge, indem sie so manchen Geniestreich auch Fehler produzieren, die dem Trainer auch mal einem Ernüchterungsstöhnen entlocken. Dennoch ist der positive neue Teamspirit zu spüren und das Eis zwischen Jung und Alt scheint langsam geschmolzen. Die Mannschaft auch durch Udo Herzog und Stefan Grunwald (1. Herren), Noah Welz (3. Herren) sowie Niklot Treude und Jannis Jargow (4. Herren) ergänzt worden

Der positive Druck, der durch die Größe des Kaders entsteht, ist auch an der verbesserten Qualität im Training zu spüren und spätestens seit der Bockwurstfährfahrt zum Auswärtsspiel nach Hambergen scheinen alle angekommen zu sein in der **2. Herren**

Gemütlicher Platz an Spitze der Tabelle gefällt 3. Herren

Auch in dieser Saison starten die 3. Herren in der Volleyball-Bezirksliga. Dort haben wir uns mit vielen alt bekannten und einigen neuen Mannschaften auseinanderzusetzen. Bisher ist uns das bis auf einen kleinen, aber heftigen Ausrutscher in Wildeshausen (0:3) auch recht gut gelungen.

Ansonsten haben wir vier Siege eingefahren. Unter anderem auch gegen unsere eigene 4. Herren, wodurch wir es uns an der Tabellenspitze gemütlich gemacht haben. Und wenn es nach uns geht dann kann das auch gerne so bleiben. Denn mit der Relegation haben wir ja im Frühjahr nicht so gute Erfahrungen gemacht.

Und Richtung Landesliga schielt sicher ein Großteil der Mannschaft, schließlich kennen wir die Bezirksliga mittlerweile ziemlich gut, da der Kern der Mannschaft zusammen geblieben ist. Lediglich die Nachwuchskräfte Thomas Adelmann und Noah Welz haben wir nach oben abgegeben. Dafür aber mit Stefan Becker und dem frisch gebackenen Papa Eikke Seiboth (Alles Gute!!) auch eine passende Verstärkung bekommen. Und auch Olaf Jahnke ist wieder mit einer halben Stelle als Trainer dabei. Schön dass du wieder dabei bist, Bro!

Außerdem hat sich ein Teil der Mannschaft mit einem Sieg bei den U-20-Regionsmeisterschaften für die Bezirksmeisterschaften am 14. Dezember (nach Redaktionsschluss) in Bad Essen qualifiziert, wo es einen Titel zu verteidigen gibt. Also, wie ihr seht, die 3. Herren „MAMADAMPFDAA“ und freut sich auf die weitere Saison!

MEISTERBETRIEB
BECKER
Kompetenz in Farbe
Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge
Tel. (04 41) 2 56 31
Uwe Becker 26135 Oldenburg
Fax (04 41) 1 24 66

2. Damen holen erste Punkte im Tiebreak gegen Lohne

Endlich hat auch für uns die Punktspielsaison 2014/2015 begonnen! Nachdem das NVV-Team aus der Liga zurückgezogen hatte und die erste Begegnung gegen Osnabrück verlegt wurde, starteten wir Ende Oktober gegen die zweite Garde aus Oythe! Wir haben das Spiel in vielen Phasen dominieren können, nur leider fehlte uns die letzte Konsequenz um die Partie für uns zu entscheiden! Zum Heimspieltag hatten wir SV Union Lohne und die SG Karlshöfen/Gnarrenburg zu Gast!

Gegen Lohne haben wir mit einem Sieg im Tiebreak unsere ersten zwei Punkte der Saison geholt. Das Team aus Gnarrenburg ist uns bereits aus der vergangenen Saison bekannt und leider ist es uns wieder nicht gelungen, Gnarrenburg unter Druck zu setzen, sodass wir ein deutliches 0:3 kassierten.

Als nächster Gegner stand der Regionalligaabsteiger und ungeschlagener Tabellenführer BW Emden-Borssum auf dem Spielplan. Im Hexenkessel von Emden haben wir ein gutes Spiel abgeliefert und konnten durch eine starke Aufschlagserie von Pauline den ersten Satz für uns entscheiden. Emden fand dann ab dem zweiten Satz besser ins Spiel und konnte wesentlich druckvoller agieren, sodass wir die Sätze 2-4 abgeben mussten. In den nächsten Wochen werden wir im Training hart arbeiten müssen und uns vor allem im Aufschlag und Angriff noch zu verbessern. Unser Ziel ist es zum Jahreswechsel aus dem Tabellenkeller zu klettern. **Eure 2. Damen**

1859
OTB — Fa. Munderloh
beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für
Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 2 76 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

3. Damen gehen neu formiert in die Saison

Langsam aber sicher bildet sich aus dem anfänglichen Provisorium eine echte Mannschaft. Mit einer größtenteils neuformierten Mannschaft (es blieben vier Spielerinnen der 3. Damen aus der vergangenen Saison) haben wir uns seit ein paar Monaten zunächst eigenständig auf die Saison vorbereitet.

Wir brauchten nicht nur neue Spielerinnen, sondern waren auch händeringend auf der Suche nach einem neuen Trainer. Mittlerweile haben wir die super Unterstützung von Malte Köhler und Lukas Hinck (beide ersten Herren) beim Training, sodass sich langsam ein Trainingsalltag herauskristallisiert.

Bis dato hatten wir drei Spiele (1 Sieg / 2 Niederlagen – herzlichen Dank an all die, die an den Spieltagen als Trainer eingesprungen sind!), in denen wir uns als Mannschaft gefunden haben und wir freuen uns schon auf die nächsten Spiele, um zu zeigen, was wir als Team drauf haben!

4. Damen gewinnen vier Spiele und setzen sich taktisch ab

Obwohl vor Saisonbeginn zwei gute Spielerinnen in die 3. Damen gewechselt sind und eine Spielerin sich verletzt hatte, haben wir vier von fünf Spielen gewonnen. Dank des neuen Läufers 1 können wir uns taktisch von den anderen Mannschaften absetzten. Den neuen Läufer haben wir inzwischen schon echt gut drauf und können so am „Feinschliff“ arbeiten. Unsere Trainerinnen bearbeiten eine Baustelle nach der anderen mit uns. Dabei sind sie sehr geduldig.

Volleyball-Training für Quereinsteiger

Ab Januar 2015 wollen wir ein Volleyball-Training für Quereinsteiger (Mädels ab 14 Jahren) anbieten. Gespielt wird freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Halle an der Feststraße.

► Kontakt: volleyball@oldenburger-turnerbund.de / 04 41 - 18 15 56 70

4. Damen: Wo bleibt der Ball?

Foto: Benjamin Kern

Bei 6. Damen wird aus zwei Mannschaften ein neues Team

Zwar haben uns, den 6. Damen, einige Spielerinnen nach der vergangenen Saison verlassen, um ins Ausland zu gehen, aber dennoch wuchsen wir aus zwei Mannschaften immer mehr zu einem Team zusammen. Dies zeigte sich besonders bei den ersten beiden Spielen, die wir zur Freude unserer Trainer gewannen. Positive Ergebnisse erhoffen wir uns auch für die kommenden Spiele, in denen leider Lara Eicke und Linna Beck auf Grund von Verletzungen nicht mitspielen können. Trotz allem schauen wir hoffnungsvoll nach vorne, denn der 1. Platz und somit der Aufstieg in die Kreisliga ist in unserem Visier.

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2015

HE: Haareneschhalle HU I: Alte Halle Haarenufer
FS: Feststraße SO: Sportzentrum Osternburg

1 H: Oberliga
1 D: Regionalliga
2 H: Verbandsliga
2 D: Oberliga
3 H: Bezirksliga
3 D: Landesliga
4 H: Bezirksliga
4 D: Kreisklasse
5 H: Kreisliga
5 D: Kreisliga
6 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
10.01.2015	OTB 5 H	SG Diepholz	15 Uhr	SO
		TV Cloppenburg II	17 Uhr	
	OTB 3 D	SC Emden / Hinte	15 Uhr	
		TuS Bloherfelde	17 Uhr	
	OTB 4 D	VfL Rastede	15 Uhr	
		TSG Westerstede III	17 Uhr	
11.01.2015	OTB 3 H	VSG Aschen / Drebber	10 Uhr	HU I
		Elsflether TB	12 Uhr	
17.01.2015	OTB 5 H	VG Delmenhorst / Stenum III	15 Uhr	SO
		DJK Füchtel Vechta III	17 Uhr	
	OTB 3 D	Vareler TB	15 Uhr	
		TG Wiesmoor	17 Uhr	
	OTB 6 D	SV Arminia Rechterfeld II	15 Uhr	
		VfL Wildeshausen II	17 Uhr	
18.01.2015	OTB 1 D	Tuspo Weende	16 Uhr	HE
24.01.2015	OTB 5 D	VfL Rastede	15 Uhr	HU I
		BV Neuscharrel	17 Uhr	
	OTB 1 H	TV Bremen-Walle 1875	15 Uhr	HE
		TuS Aschen-Strang	17 Uhr	
	OTB 2 H	SV Union Lohne	15 Uhr	
		SV Nortmoor	17 Uhr	
	OTB 2 D	VfL Oythe II	15 Uhr	
		VS Osnabrück	17 Uhr	
25.01.2015	OTB 1 D	VSG Hannover	16 Uhr	HE
31.01.2015	OTB 4 H	VfL Wildeshausen	15 Uhr	HU I
		VSG Aschen / Drebber	17 Uhr	
21.02.2015	OTB 3 D	SG Ofenerdiek / Ofen	15 Uhr	HE
		TuS Bloherfelde	17 Uhr	
	OTB 5 D	TSG Westerstede III	15 Uhr	
		TV Jeddeloh II	17 Uhr	
	OTB 6 D	TuS Bloherfelde IV	15 Uhr	
		VG Delmenhorst / Stenum IV	17 Uhr	
22.02.2015	OTB 4 H	SC Twistringen	10 Uhr	HU I
		VfL Wildeshausen	12 Uhr	
	OTB 1 D	SC Langenhagen	16 Uhr	HE
14.03.2015	OTB 5 H	VSG Oldenburg Land	15 Uhr	HE
		TV Cloppenburg II	17 Uhr	
15.03.2015	OTB 1 D	SV Wietmarschen	16 Uhr	HE
21.03.2015	OTB 3 H	VfL Wildeshausen II	14 Uhr	HU I
		TSG Burhave	16 Uhr	
	OTB 1 H	TuS Bersenbrück	15 Uhr	SO
		Bremen 1860 II	17 Uhr	
	OTB 2 H	VG Delmenhorst / Stenum	15 Uhr	
		TV Hambergen	17 Uhr	
	OTB 2 D	Bremen 1860	15 Uhr	
		Blau-Weiß Emden-Borssum	17 Uhr	
	OTB 4 D	BV Neuscharrel	15 Uhr	FS
		Vereinsderby OTB 5. Damen	17 Uhr	
22.03.2015	OTB 1 D	SC Union Emlichheim II	14 Uhr	HE

Stand: 07.12.2014 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de

Tennis

Tennis-Herren kämpfen um Hallen-Vereinsmeisterschaft

Am 15. und 16. November spielten die Herren ihren Vereinsmeister aus. Sie starteten in zwei Vierer-Gruppen und machten zuerst Gruppenspiele. In der ersten Gruppe dominierte Leon Böschen das Feld, gewann seine Matches gegen Clemens Wiem (6:1/6:1), Can Karaman (6:1/6:1) und Francois Romilly (6:4/6:1).

In der zweiten Gruppe war es ein Kopf an Kopf Rennen. Ole Böschen gewann am Sonnabend zwei seiner Gruppenspiele. Gegen Jacob Zindler entschied erst der Match T-Break das Match. Jacob gewann seine zweite Partie gegen Fabian Pütz nach einer 5:2 Führung im 2. Satz und 3 Matchbällen ganz knapp mit 6:4/6:4. Ohne Sieg am ersten Spieltag ging Tim Fabian Wedemann in den Folgetag. Die Ergebnisse waren sehr deutlich spiegeln aber keineswegs den Matchverlauf wieder. Tim Fabian hatte es nur nicht geschafft die entscheidenden Punkte zu machen.

Am zweiten Tag wurde das dritte Gruppenspiel absolviert, bevor die Platzierungsspiele stattfanden. Ole Böschen , Jacob Zindler und Fabian Pütz konnten alle noch Gruppensieger werden. Fabian gewann das Match gegen Ole, bei dem am Sonntag gar nichts mehr rund lief. Alle drei hatten zwei Matches gewonnen und eins verloren. Durch auszählen der Spiele wurde Jacob Gruppensieger, Fabian Zweiter und Ole Dritter.

In der ersten Gruppe stand nur Leon als Gruppensieger fest, die Plätze 2-4 waren vor dem entscheidenden 3. Gruppenspiel noch völlig offen. Francois spielte von Anfang an aggressiv den Ball und gewann deutlich sein Match gegen Clemens. In der Endrunde haben die Gruppensieger das Finale gespielt. Leon führte bereits 6:3/ 5:2, doch dann kam Jacob nochmal zum Zuge und bei Leon häuften sich die Fehler. Mit 7:5 gewann er den Satz und darf nun den Titel „Herrenvereinsmeister“ tragen. Die Gruppenzweiten, Fabian Pütz und Francois Romilly kämpften um Platz 3. Francois war aber nicht auf zu halten und brachte weiterhin seine Leistung, gewann mit 6:2/6:2 und belegte den 3. Platz.

Vereinsmeisterschaften der Herren (v. l.): Sportwart Rainer Weterkamp, Can Karaman, Tim Fabian Wedemann, Jacob Zindler, Leon Böschen, Fabian Pütz, Ole Böschen, Francois Romilly und Abteilungsleiterin Dorit Böschen. Es fehlt Clemens Wiem.

Um Platz 5 spielten Can und Ole. Can in seiner gewohnten Ruhe, ließ sich von Oles unzufriedenen Spiel und up und downs nicht beirren und gewann 6:4/7:5. Platz 7 ging an Clemens Wiem, der sich gegen Tim Fabian Wedemann mit einem knappen 6:4/6:4 durchsetzte.

Mazda Original-teil-Lager | Diagnose-Zentrum | TÜV/ASU-Abnahme | Bremsen-Prüfstand | Mazda-Boutique | Karosserie-Fachbetrieb | Achs-vermessung | Leihwagen-Service | Leasing-Vermittlung | Finanzierungs-Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
Tel.: 04402 - 92550
Fax: 04402 - 925522
Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 - 32427

Spaß am Auto
Autohaus **Krzykowski**
GmbH & Co.KG
mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Zum Wochenende nach Münster (hinten, v.l.): Inka, Nina, Kerstin, Dorit Iris und Gitta. Vorn (v.l.): Sibylle, Anne, Andrea, Ulrike und Insa.

Damen-30-Mannschaft ein Wochenende Gast in Münster

Die Damen-30-Mannschaft, von denen die meisten auch schon 40 und 50 sind, wächst seit Jahren und teilt sich auf in „Vollzeitaktive“, d.h. ganzjährige Teilnahme am Tennissport und an geselligen Veranstaltungen, „Teilzeitaktive“, d.h. Tennissport nur im Sommer und gesellige Veranstaltungen und die, die gesundheitlich leider nur noch an den geselligen Veranstaltungen teilnehmen können.

Feste Veranstaltungen sind unsere jährliche Wochenendfahrt im September und ein Goldschmiedewochenende im Januar. In diesem Jahr fuhren wir nach Münster. Shoppen, Sightseeing und Radfahren sind feste Größen an unseren Wochenenden. Schuhe kaufen fast ein „Muss“, um die Qualifikation für die nächste Fahrt zu erhalten. Das kulturelle Angebot in Münster war aufgrund des Schauraum-Spezial ein besonderer Höhepunkt. Nach fünf Jahren Bauzeit wurde am Schauraum-Wochenende der Neubau des LWL-Museums für Kunst und Kultur eröffnet.

Am Sonntag ging es dann bei grauem Wetter aufs Rad. Doch beim ersten Zwischenstopp bei der Burg Hülshoff saßen wir in der Sonne. Auf dem Rückweg haben wir noch einen letzten Einkehrschwung am Aasee gemacht.

Im Januar heißt es dann wieder sägen, pfeilen und löten, wenn wir uns zum Goldschmieden treffen und völlig geschafft mit wundervollen, selbst geschmiedeten Schmuck nach Hause gehen.

Wenn jemand Lust hat unsere Tennismannschaft noch zu bereichern, vor allem auf dem Tennisplatz, wir trainieren Montags zurzeit von 19.30 bis 20.30 Uhr oder ihr wendet euch an Dorit Böschen.

„After Work“: Tennis-Treff am Donnerstagabend

Jeden Donnerstag findet von 19.30 bis 21 Uhr der „After Work“-Kurs für 12 Euro pro Person und Trainingseinheit statt. Es wird 45 Minuten unter der Leitung von Cora Linnemann trainiert, danach folgt „freies Spielen“ untereinander. Dieser Kurs eignet sich, neue Spielpartner kennen zu lernen und ist für Spieler ab „fortgeschrittene Anfänger“. Sechs Personen ist die maximale Teilnehmerzahl. Fragen, Informationen und Anmeldung bitte an Cora Linnemann unter **info@personal-tennis-concept.de**.

► **28. Februar:** Blind-Date Doppel-Spaß für unsere Tennisjugend, 14 bis 18 Uhr
► **28. Februar:** Mitternachtsturnier mit Tennis und Büffet, 20 bis ca. 24 Uhr
► **7. und 8. März:** LK-Turnier für Herren und Damen
Weitere Informationen und Veranstaltungen werden in Aushänge veröffentlicht.

Tischtennis

Zum Trainingslager fährt TT-Jugend wieder nach Hude

Nachdem im Vorjahr das Sommertrainingslager der Tischtennisjugend in die Haareneschhalle verlegt werden musste, war es in diesem Jahr wieder möglich, zur traditionellen Saisonvorbereitung nach Hude zu fahren. Bevor es aber überhaupt mit der ersten Trainingseinheit am Freitag, 5. September, losging, stellte sich heraus, dass alle Teilnehmer mit großem Hunger bei der Halle ankamen. Umso größer war nach der ersten Übungseinheit der Appetit auf das Abendbrot.

Da die Leistungsunterschiede zwischen den Kindern nicht so groß waren, konnten die Übungsgruppen ohne Probleme täglich gewechselt und durchmischt werden. Trotz des etwas bedeckten Wetters am Wochenende freuten wir uns auch diesmal auf eine Wasserschlacht. Schon das Befüllen der Luftballons mit Leitungswasser und das anschließende Zuknoten erwies sich dabei als eine große Herausforderung.

Am letzten Abend stand dann auch der zweite Höhepunkt des Lagers, nämlich „Schlag die Trainer“ an. Nach einem zunächst ausgeglichenen Verlauf entschieden die Trainer die letzten drei Spiele alle für sich und sicherten sich knapp den Gesamtsieg.

Zum Abschlussturnier am Montag besuchten uns auch einige Eltern als Zuschauer in der Halle. Sieger des Turniers wurden am Ende

Zum Abschluss ein Gruppenfoto: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommertrainingslagers 2014 in Hude.

Pia und Anna-Lena vor Tom und Lasse. Das Spiel um Platz drei gewannen Wiebke und Joris. Pünktlich um 14 Uhr traten die Kinder dann ihre Heimreise an, während die Trainer noch die letzten Aufräumarbeiten erledigten.

Hiroki Ishizaki

Von Aushängeschildern, Super-Oldie und Sorgenkindern

In die Weihnachtspause geht die OTB-Tischtennis-Abteilung mit intensiven Erlebnissen, einem außerordentlich aktiven Trainings- und Spielbetrieb sowie mit unterschiedlichen Erfolgsaussichten.

Die laufende Saison 2014/15 scheint zum Jahr der OTB-Damen zu werden, denn nach den zahlreichen Herren-Aufstiegen der vergangenen Jahre ziehen die Frauen jetzt als Aushängeschilder sozusagen auf breiter Front nach.

Die 1. Damenmannschaft dominiert die Bezirksliga und die neu formierte 2. Damenmannschaft, verstärkt durch Franziska Meerhoff, spielt in der Bezirksklasse ganz oben mit. Ein herzliches Willkommen, Franziska,

auch an dieser Stelle. Das Niveau im Spielbetrieb der Frauen hat sich insgesamt deutlich verbessert und diese Tendenz wird sicherlich anhalten, wenn die von Nane Hofmann trainierten Mädchen langsam mit aufrücken werden.

Ein drittes Aushängeschild bildet die ebenfalls neu formierte 5. Mannschaft, in der Lutz Hofmann erstmals für den OTB selbst zum Schläger greift und zwar so erfolgreich, dass es besser gar nicht gehen kann. Ungeschlagener Herbstmeister dürfen sich die Vier nennen und wollen die Saison in der 1. Kreisklasse auch unbedingt als Beste beenden. In derselben Klasse bildet die 6. Mannschaft am Tabellenende ein erstes Sorgenkind, denn Studium und Verletzungen haben die erste Hälfte ihrer Wettkampfserie sehr erschwert.

Angefangen bei der 1. Herrenmannschaft in ihrem ersten Jahr in der Landesliga über die 2. Mannschaft, ebenfalls erstmals in der Bezirksliga, bis zur 3. Mannschaft in der 2. Bezirksklasse wird um den Klassenerhalt gekämpft, der für die letztgenannte Mannschaft wohl am schwierigsten zu erreichen sein wird. Die durchwachsenen Ergebnisse der beiden Spitzenteams werden sich sicher noch stabilisieren, denn das erreichte Niveau dürfte und müsste ausreichen, um die Klassen zu halten. Allein was der Neuzugang Lothar Rieger in der Ersten auf die Platte zaubert, hat am Haarenesch im kommenden Frühjahr viele Zuschauer verdient.

In der Kreisliga schlägt sich die 4. Mannschaft achtbar, ebenso wie die 7. Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Mehr Spielfreude als unbedingten Erfolgshunger zeichnen die 8. und 9. Mannschaft aus, in denen zuweilen nicht nur mit den Gegnern gekämpft werden muss, sondern auch mit Verletzungen, Krankheiten und Terminkollisionen. Hier erlebt einer seinen vierten, fünften oder sechsten Frühling, der aus unserer Abteilung seit Jahrzehnten gar nicht wegzudenken ist: Klaus Barth befindet sich inzwischen in seinem 79. Lebensjahr und ist der lebende Beweis dafür, wie wunderbar der Tischtennissport sich für alle Altersgruppen eignet. Denn zu betonen ist gleichzeitig (wieder mal und erneut), dass es bei den Anfängern, Schülern und Jugendlichen beiderlei Geschlechtes unter der bewährten und kontinuierlichen Leitung von Hiroki Ishizaki und Nane Hofmann mehrmals in der Woche „brummt“.

Die 1. Herrenmannschaft kämpft in der Landesliga um den Klassenerhalt.

Möge auch das Jahr 2015 der OTB-Tischtennis-Abteilung Freude bereiten!

Kurt Dröge und **Michael Köhler**

OTB stellt vier junge Starter bei Jugend-Bezirksmeisterschaften

Der OTB stellte bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend insgesamt vier Starter. In der jüngsten Altersklasse (Schüler C) setzten sich sowohl Justus Lechtenbörger als auch Joris Kasten in der Vorrunde durch. Während Joris im Achtelfinale nach einer guten Leistung ausschied, erreichte Justus problemlos das Viertelfinale und war nur noch einen Sieg von der Qualifikation zu den Landesmeisterschaften entfernt.

Justus Lechtenbörger qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften.

Trotz leichter Nervosität gewann er die Partie in der Runde der letzten Acht gegen Henning Dreier (SuS Rechtsupweg) sicher mit 3:0 und errang somit das Ticket zu den Titelkämpfen auf Landesebene. Im Halbfinale verlor er nach 2:0 Satzführung etwas unglücklich im 5. Satz gegen Mathis Kohne von TuRa 76 Oldenburg und beendete das Turnier als Drittplatzierter. Auch im Doppelwettbewerb landete er mit seinem Doppelpartner Sören Dreier (SuS Rechtsupweg) mit dem 2. Platz auf dem Siegertreppchen.

Einen Tag später fuhr Justus mit seiner Schwester Pia wieder nach Westerholt, um bei den B-Schülern zu spielen. Als einzige OTBerin in den weiblichen Klassen trat Pia in der Mädchenkonkurrenz an und belegte nach einer knappen 5-Satzniederlage im Auftaktspiel am Ende den 3. Platz in ihrer Vorrundengruppe. Justus überstand im Anschluss an einen überraschend deutlichen 3:1 Sieg im Vorrundenspiel gegen den Schüler-C-Bezirksmeister Haoka Kashung Shimrah (TSV Ueffeln) auch die erste Hauptrunde gegen Jos Jakobs (BW Borssum) mit 3:2.

Im Achtelfinale hielt er gegen den späteren Turnierdritten Tim Bohnen vom MTV Jever sehr gut mit und verlor letztendlich knapp mit 3:1. Die Ergebnisse von Justus bei den Landesmeisterschaften am 13. Dezember lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Hiroki Ishizaki

Guter 3. Platz bei Jade-Weser-Port-Grandprix in Rastede

Mit dem 3. Platz in der Vereinswertung darf der 3. Jade-Weser-Port-Grandprix in Rastede für den OTB als Erfolg gewertet werden. In der zu dieser Serie neu eingeführten Junioren-Klasse belegte Igor Maurer den 4. Platz. Diesen erreichte auch Joris Kasten in der Schüler-C-Klasse. Philipp Kleber, Pepe Deimann und Tom Hofmann landeten in ihren Spielklassen jeweils im guten Mittelfeld.

Gleich zwei Turniersiege erreichten Franziska Düpmann und Justus Lechtenbörger in der jüngsten Altersklasse. Franziska hatte erst fünf Tage zuvor ihre Spielberechtigung bekommen und gewann schon jetzt bei ihrem allerersten Turnier einen Pokal. Nach seinem Sieg in der Vorsaison beim „Heimturnier“ in Oldenburg gewann Justus die Schüler-C-Klasse zum zweiten Mal hintereinander ohne Satzverlust in sechs Einzelspielen. Einen Tag zuvor hatte Justus bereits bei den B-Schülern mitgespielt und dort einen guten 5. Platz erreicht.

Hiroki Ishizaki

Wandern

Wanderer des OTB erkunden Mecklenburg-Vorpommern

Nach 16 Jahren gab es vom 7. bis 13. September wieder eine Wanderfahrt nach Mecklenburg-Vorpommern. 1998 war Quartier in Strasen im Süden des Bundeslandes, nun, 2014, im Norden in Ueckermünde, einer Stadt mit rund 9000 Einwohnern an der Mündung der fast 100 Kilometer langen Uecker. Der Fluss heißt nur in Mecklenburg-Vorpommern Uecker, in Brandenburg nennt er sich Ucker.

Auf der sonntäglichen Anreise der 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es eine höchst interessante, architektonisch geprägte Exkursion in der Hansestadt Wismar. Der erste Abend fand seinen Abschluss mit der Vorstellung des örtlichen Wanderführers Eckhard Dabrunz und einer von Horst interessant vorgetragenen Einführung in die Geschichte Pommerns.

Am nächsten Morgen sahen wir nach kurzer geschichtlicher Einführung bei einem Altstadt-Rundgang auch die Reste der Stadtmauer, die rund 100 Jahre alte heutige Ehm-Welk-Oberschule und die barocke Marienkirche von 1766. Anschließend wanderten wir in das benachbarte Eggesin. Eine Floßfahrt auf der landschaftlich einmalig schönen Uecker führte uns zurück. Der Abend wurde abgerundet mit einer von großer Kompetenz zeugenden und leidenschaftlich emotional vorgetragenen Rezession des Buches „Ole Bienkopp“ von Erwin Strittmatter durch Matthias.

Stettin, die Hauptstadt der Woiwodschaft Westpommern, war das Ziel am nächsten Tag. Beeindruckend auf einer Stadtrundfahrt war das „Denkmal Tat der Polen“. Es zeigt drei aufsteigende Adler, die die drei Nachkriegsgenerationen Stettins symbolisieren. Die Jakobikirche und der Heumarkt mit dem alten Rathaus waren die Schwerpunkte in der fußläufig erkundeten Altstadt. Die Rückreise nach Ueckermünde erfolgte als gut fünfeinhalbstündige Kreuzfahrt durch die Odermündung und das Stettiner Haff.

Die OTB-Langlöper waren in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs am Stettiner Haff.
Foto: Gerda Salomon

Am Mittwoch erwanderten wir den Repziner Haken, eine Halbinsel im äußersten Nordos-

Einladung zur jährlichen Versammlung

der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes am Mittwoch, 28. Januar 2015, 16 Uhr, im OTB-Heim Haarenufer bei Luise und Klaus Becker.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2014, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache
3. Vorstellung der Wanderfahrt 2015 durch Hans-Martin Schutte
4. Wahlen der Delegierten der Wanderabteilung
5. Verschiedenes
   - Mitgliederentwicklung in den einzelnen Gruppen (Werbung im Verein)
   - Erscheinungsbild der Wanderabteilung in OTB-Mitteilungen und Internet
   - Finanzbedarf für das Jahr 2015.
     Aus der Versammlung heraus können weitere Punkte zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim am Haarenufer – wie auch in den vergangenen Jahren – mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldungen – ggfs. auch über die Leiter der Wandergruppen – bis zum 22. Januar 2015. Darüber hinaus bitte ich im Hinblick darauf, dass nach der Änderung der OTB-Satzung sämtliche Delegierte neu gewählt werden müssen, um rege Beteiligung an der Jahresversammlung. **Manfred Rowold**

ten Mecklenburg Vorpommerns. Das überwiegend mit Wald bewachsene Gebiet und dem Hauptort Altwarp wurde lange Zeit als militärisches Gebiet genutzt.

Über Swinemünde ging es am folgenden Tag mit der Fähre zum Zielort Lubin auf der Insel Wolin. Eine rund einstündige Wanderung führte über einen bemerkenswerten Aussichtspunkt am Türkissee vorbei. Die eigentliche Strandwanderung begann dann in Międzyzdroje, deutsch Misdroy, und endete nach rund elf Kilometern entlang der Steilküste im kleinen Badeort Wiselka. Der letzte Tag der Wanderfahrt führte uns entlang des stürmisch bewegten Peenestromes.

Die Heimreise am Sonnabend führte zuerst am Schloss Hohenzieritz vorbei, dem Sterbeort der Königin Luise. In Neustrelitz erwartete uns eine Stadtführung auf den Spuren des Architekten und Baubeamten des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Friedrich Wilhelm Buttel. Ehe wir gegen 21 Uhr mit dem Bus der Firma Imken wieder Oldenburg erreichten, dankte unsere Reiseleitung dem stets hilfsbereiten und uns 1730 Kilometr km sicher fahrenden Frank Setje-Eilers. **Dieter Mielenz**

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der Wanderabteilung des OTB treffen sich unter der Führung wechselnder Wanderführer regelmäßig wöchentlich jeden Dienstagnachmittag um ca. 13 Uhr zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Vorträge von Dit und Dat runden das Ganze ab. Gäste sind stets willkommen!

Koordinatoren:
Hajo Gerdes, Tel.: 0441 / 71312
Peter Holl, Tel.: 4486 / 94418

Auch im 1. Quartal ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Gäste stets willkommen!

Koordinator und Vortreter:
Dieter Finck, Telefon: 0441 – 51633
E-Mail: **dieter_finck@t-online.de**

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist.

Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Lände angeboten. Alle im Internet unter **www.oldenburger-turnerbund.de/otb/abteilungen/wandern** und in den bei den Koordinatoren der einzelnen Gruppen erhältlichen Jahreswanderplan aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderfühung jeweils alle zei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind stets willkommen!

Koordinator:
Hans-Martin Schutte,
Telefon: 0441 - 506531
E-Mail: **hihaschutte@t-online.de**

Nane Hofmann nach erfolgreicher Prüfung weiter beim OTB

Im Juni 2014 hat Nane Hofmann (Foto) ihre Ausbildung zur Sport- und Fitesskauffrau im Oldenburger Turnerbund erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2010 absolvierte sie zunächst ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) im OTB. Die Tischtennisspielerin fand in den Vereinsgruppen schnell Anschluss und ließ sich auch für die Arbeit im Kinderturnbereich begeistern. Ihre dreijährige Ausbildung absolvierte sie mit großem Interesse und hoher Einsatzbereitschaft. So fiel es der Vereins- und Geschäftsführung leicht, ihr im Anschluss an die Ausbildung einen Vollzeitarbeitsplatz anzubieten. Neben der Verwaltungsarbeit gehören zu den Tätigkeiten von Nane Hofmann die Leitung vom Tischtennistraining sowie die Arbeit in Kinderturnangeboten und in der Fitnessgymnastik. Text: Kunert, Foto: Hofmann

Zur Person

Liebe OTBer, für die Glückwünsche zu meinem 88. Geburtstag meinen besten Dank. Leider begann das neue Lebensjahr mit einem Fahrradunfall, der einigermaßen glimpflich verlaufen ist. Trotzdem versuche ich, gut über die Runden zu kommen. Herzliche Grüße, Euer **Herbert Mehrens**

Lieber OTB, für die Geburtstagsgrüße sage ich ein herzliches Danke. Die Geschichte des Oldenburger Frau- und Mädchensport von Matthias Schachtschneider hat mir eine sehr große Freude bereitet. Ihre **Uschi Gesse**

Ein herzliches Hallo zum OTB! Herzlichen Dank für Ihre lieben Wünsche zu meinem Geburtstag! In diesem Jahr kam der Glückwunsch mit dem 150 Jahre Oldenburger -Turnerbund-Buch. Darüber habe ich mich sehr gefreut und schon viel darin gelesen, war ich doch schon in jungen Jahren Mitglied im Verein unter Hannes Schmidt, an den ich mich gut erinnern kann. Ich hoffe, noch lange im Verein aktiv mitmachen zu können. Mit lieben Grüßen Ihre/Eure **Heidi Geller**

Lieber OTB! Danke für die alljährlich eintreffenden Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Sie gehören für mich schon genauso dazu wie die Geburtstagstorte mit der Zahl des Lebensalters. **Helga Rhode**

Lieber OTB, vielen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Wie immer mit einem persönlichen Zusatz, in diesem Jahr vom Basketballkameraden Klaus Kertscher.
Manfred Spengel

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Oldenburger Turnerbundes. Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Es hat mich sehr gefreut, dass Sie an mich gedacht haben. Gesundheit, Glück und Wohlergehen ist das, was man sich wünscht und erhofft für das kommende Lebensjahr. Mit Ihren Wünschen wird das alles in Erfüllung gehen. Gruß
Adolf Bartels

†

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Klaus Zaehle, der am 20. November kurz vor Vollendung seines 83. Lebensjahres verstorben ist. 75 Jahre war Klaus Zaehle dem OTB treu verbunden. Seine ersten Turnkenntnisse erlernte er bei Nikolaus Bernett. Als Schüler wurde er bereits lange Zeit als Vorturner eingesetzt. 1945 folgte der Wechsel in die Handballabteilung, wo er später viele Jahre der 1. Mannschaft angehörte. 1991 schloss er sich dem Weit-Geh-Club der Wanderer an. Ehrenamtlich betätigte sich Klaus Zaehle über ein Jahrzehnt im Handballverband Niedersachsen im Kreis Oldenburg-Stadt als Jugend-, Schiedsrichter- und Kassenwart. Von 1998 bis 2007 führte er für den OTB das Vereinsarchiv, wofür ihm der OTB mit der silbernen Leistungsnadel gedankt hat.

Die OTB-Tischtennis-Abteilung trauert um Vincent Liebert. Unser Abteilungsmitglied und Spieler der 1. Herren-Mannschaft ist am 25. November überraschend im Alter von 33 Jahren verstorben.

Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Ihren Geburtstagsgruß und die damit verbundenen guten Wünsche bedanke ich mich. Es freut mich immer wieder, dass der Oldenburger Turnerbund in dieser Regelmäßigkeit an seine Mitglieder denkt. **Friedrich Ristow**

Lieber OTB, über die herzlichen Glückwünsche und die Chronik des OTB zu meinem runden Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und möchte mich bedanken. Seit Jahrzehnten bin ich nun schon begeistertes Mitglied und meine Kinder und Enkelkinder ebenfalls.
Aenne Stüben

Ich danke sehr herzlich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich darüber sehr gefreut. **Elke Jaeger**

Angerufen oder geschrieben haben unter anderen auch Theda Manno, Jutta Erdmann, Richard Witkowski, Christoph Neumann-Silkow, Helga Kroll, Rose und Hans Dieter Gienke, Peter Stubbe, Lüder Wendt, Wilhelm Finke und Helga Brand.

Redaktionsschluss ist am 1. März

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Sonntag, 1. März.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Turnkreis Oldenburg-Stadt ehrt OTB-Übungsleiterinnen

Manfred Knigge überreicht Karin Mohrmann (Miite) die Kreisehrennadel des Turnkreises Oldenburg.

Der Turnkreis Oldenburg-Stadt, vertreten durch den 1. Vorsitzenden und zugleich Oberturnwart Manfred Knigge, überreichte im Namen des Niedersächsischen Turner-Bundes die Kreisehrennadel des Turnkreises Oldenburg-Stadt an die OTB-Übungsleiterinnen Susanne Will und Karin Mohrmann.

Mit der Kreisehrennadel des Turnkreises Oldenburg werden Übungsleiterinnen ausgezeichnet die im Fachverband „Turnen"" mehrere Jahre ehrenamtlich tätig sind und sich besonders im Sportverein für die Sportart „Turnen" eingesetzt haben.

Karin Mohrmann begleitet und unterstützt seit 2001 sehr engagiert behinderten Menschen auf dem Weg von den Einrichtungen zu den Angeboten Behindertensport für geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene beim Oldenburger Turnerbund. Die 71-Jährige kennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr gut und kann entsprechend auf sie eingehen. Durch ihre wertvolle Hilfe und Unterstützung ist es in den Jahren vielen Menschen leichter gemacht worden, Zugang zu den Sportgruppen zu bekommen und sich dort einzugliedern.

Karin Mohrmann ist in jeder Woche zuverlässig und pünktlich zur Stelle und hilft überall dort, wo sie gebraucht wird. Längst ist sie unverzichtbarer Teil des Teams, das den Behindertensport beim OTB durchführt.

Susanne Will (Foto rechts, beim Nikolausturnen) war von 1964 bis 1984 Mitglied und auch hier schon als Übungsleiterin in den Vereinen TV Eiche Grüne und TuS Drösche in Iserlohn tätig. Seit 1992 ist sie für den OTB als Übungsleiterin im Bereich Kinder tätig. Mit großer Begeisterung leitet die 54-Jährige Sportsstunden im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen sowie in den eigenen OTB-Konzepten für Kinder ab Krabbelalter. Immer zuverlässig, pünktlich und gut gelaunt ist Susanne mit ständig neuen Ideen und viel Liebe zum Detail für kleine und große Turner da.

Mit hohem Engagement unterstützt sie auch die vielen Veranstaltungen im Oldenburger Turnerbund für Kinder an Wochenenden (Nikolausturnen, Kindersockenball) und in den Ferien (z.B. Zeltlager Selker Noor).

Susanne Will ist Inhaberin der Übungsleiter-Lizenzen der 1. und 2. Lizenzstufe (Rehasport für Kinder) sowie auch aktive Sportabzeichen-Prüferin für den Stadtsportbund Oldenburg (SSB) und der regelmäßige Besuch von Aus- und Fortbildung gehört für Susanne selbstverständlich dazu.

Wir setzen uns ein für Sport und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke
Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg
Inh. Dr. A. Pfeifer
- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -
Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787
www.weser-ems-apotheke.de

Dobben-Apotheke
Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.
Hindenburgstraße 23 • 26122 Oldenburg • Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE
Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer
Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN APOTHEKE
IHRE BERATER-APOTHEKE
Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN APOTHEKE
IHRE BERATER-APOTHEKE
Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Sie wollen für Ihre Produkte, Ihre Dienstleistungen
oder Ihr Unternehmen werben?

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!

Sie erreichen mit den Mitteilungen des Oldenburger
Turnerbundes, größter Sportverein in Oldenburg,
mehr als 4600 Mitglieder und deren Familien.

Auskünfte: **Oldenburger Turnerbund**
Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0
Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de